



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

116 (11.3.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-132228

Drura.

Albonnement:

VO Pfennig monatlich. Stingerlebn ta Big. monatlich, burch bee Buff bes inch Bofte anticlag Dt. 8.42 pro Quartal. Gingel - Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Musmartige Injerate . . 80 . Die Meffame-Beile . . . 1 Diart

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf 2llal.

Gelefenfte und verbreifeife Zeilung in Mannheim und Umgebung.

Schling ber Inferaten. Munahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 tibr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Mr. 116.

Montag. 11. Märs 1907.

(1. Mittagblatt.)

Telegramm + Abreffe:

"Journal Mannheim".

Telefon-Rhummern:

Direftion u. Burbbaltung 1449

nahmen. Drudarbeiten Bal

Rebaftion 377

budhamblung . . . 218

Druderei Bureau (Une

Expedition und Berlags:

Die beutige Mittageausgabe umfaßt 12 Seiten.

Politische Uebersicht.

* Mannbeim, 11. Marg 1007.

Die fogialpolitifche Debatte im Reichstage,

die am Camstag um die Frage ber Rechtsfühigfeit ber Beenfebereine berum fich entiponn, but einige bemerkenswerte Momente gezeitigt, bei denen einenAugenblid zu verweilen ift. Graf Boladowsth war in letter Zeit wieder einmal Gegenstand freundlicher Gestunnungen, die dem arbeitsfroben Minister Rube fcassen wollten. Zwischen Billow und ihm ftünde es nicht am besten, wusten die Reunmalweisen zu melden und das Bentrum, aller Berlegenheiten frob, die fich innerbalb der Regierung Bernhards von Billow auftun, war febr eifrig babei, ben "Fall" zu erörtern. Graf Pojadowsto, ber Minifter für Gogialpolitif genieht großes Unfeben in bentichen Landen, follte er ben Scharfmachern nunmehr ge-opfert werben, follte das Bentrum, leiber durch Buloms Schuld zu fowoch, ibn gu halten, fich damit benn doch als die eigentliche Partei ber Sozialpolitit erweifen? Allen Quertreibereien bat Bofadoweth felbst ein Biel geset, indem er nach den borflegenden Berichten erflärte: "Ein Bolt bon ber Rultur ber Deutschen tann ber Sozialpolitif nicht entbehren; es nung Sozialpolitif treiben. Diefer Nebergeugung ift auch Die Reichsregferung; fie wird weiter Sogialpolifif freiben trob aller verfledten Angriffe. Auf biefem Standpunft iteht auch ber Reichstangler". Ob irgendwelche fogialbolitigden Differengbunfte vorbanden find, wiffen wir natürlich nicht. Es geniigt, daß die Uebereinstimmung in fogialpolitischen Fragen befundet ift und dem Bentrum wieder eine Freude verfalgen wurde, Graf Boladowstys Rame ift ein Brogramm, von einem so guten Klange in den Kreisen von Bildung und Ar-beit, daß es von Billow eine Torbeit sondergleichen wäre, ibn irgendwelchen reaffionären Einflüsterungen, an denen es preifelsohne nicht feblt, ju opfern und ben fletigen Fortidritt ber Bosadomalnichen Sozialpolitit in einen beichleunigten Mildidiritt zu verwandeln, worans wie gelagt, allein das Bentrum Soffnung auf Segen ichopien tonnte, Wie Bulow gu Boladomeine Ideen fiebt, wiffen wir nicht, fur die praftifche Bolitif allein ift bedeutsatn, daß er Bojadowska weiter gewöhren lift, und damit um einen Bunft berumfommt, wo ein Ungriff gegen ihn bom Bentrum ber erfolgreich hatte einseben fonnen, ber gubem bem feiten Salt ber neuen Mehrheit batte ichaben fonnen. Der erfahrene Taftifer wird ichon wiffen, wie er den Prozeg ber innerlichen Bermurbung und Berreibung des Bentrums fortsufeten bat, und wird aus feinem einstmaligen intimen Bertebr mit diefer Bartei die Methoben fennen, mit denen man ichlau und rudfichtelos das Biel erreicht, das man fich gestecht.

politik wird es natürlich begrüßen, daß Bojadowski großes Lebenswert unentwent fortfeben tonn. Bir muffen

weiter und durch. Das ift die Auficht der nationalliberalen Bartei, die Sieber in folgenden sompathischen Worten gufammenfaßte: "Es ware das Berfehltefte, wenn jest nach den Wahlen auf sozialpolitischem Gebiete ein gewissen luisser faire plangriffe. Die einzig richtige Konsequenz des Bahlausfalles ift die, in den Arbeitermaffen die Ueberzeugung wadzurufen, daß nicht auf dem Boden des Rlaffenfampis, fondern auf bem Boben des monardiffien Staates und ber purgerlichen Gefellschaft ihr Interesse am besten gebeibt. Rur in diefem Zeichen werden wir den Sieg ansnuten fonnen." Wir freuen und, daß auch von fon fervativer Seite ein ziemlich einwandfreies fozialpolitisches Befenntnis abgelegt morden. Wer fich für eine gefunde Beiterentwidlung der Sozialreform ausspricht, den wird man icon nötigen fonnen, die Konfequengen zu ziehen. Die Konfervafinen merden um fo eber beraftete fogialvolitifche Gebanfen, . 9. hinfichtlich des Roalitionsrechtes über Bord werfen und dazu geneigt gemadit werden können, als fie and der offiziösen Rotig ber "Roln, Big." erfeben, bog in ber Reform ber Borfengefengebung Alles bermieben werden foll, was den materiellen Interessen der Landwirtschaft ichaden könnte. Wir schreiben dem Getreideterminhan bel zwar nicht jene preisdrügende Wirlung zu, die die Agrarier behandten. In landwirtschaftlichen Greifen ift bas nun aber einmal Glaubensint und die Regierung ideint nach der Auslaffung der "Roln. Big." bereit, diefem Glauben Rechnung gu fragen. Das Berbot bes Getreibeterminhandels wird wohl aufrecht erhalten bleiben, es ift, wie wir zu glauben wiffen, praftisch ziemlich bedentungslos, da der Greichandel andere Formen des Lieferungsgeschaftes gefunden hat, die ihm die Rifffoversicherung des Termingeschäftes ersegen und ihm in berfelben Beife ermöglichen, die Belternte ohne bettige Preidichwankungen nach oben oder unten allmählich in den Konjum au überführen.

Das lepte erfreuliche Moment ber Cambtagbebutte ift ber uberbaftete fogialpolitische Gifer, ben für bas gentrum Derr Trimborn befundete. Es ift bas ber ichlagenbite Beweiß, bag bem Bentrum Sogialpolitif nie eine nationale Pflicht gewesen, fonbern ein tattischer Anlif aur Röberung ber Maffen. Dem oppoitionellen Bentrum tann nichts andres nune fein, als ft ur milich nach mehr Spzialreform zu rufen, weil's ber Regierung Ber-legenheiten macht. Dağ est in Wahrheit bamit allen gesunden Fortschritt der Sozialvolitit bireft bemmt und unmönlich macht, wird jeder bestätigen tonnen, der in den Dingen gearbeitet bat. Uraf Bojabowath batte volltommen Recht, wenn er fagte, bag es allein berftändig sei, einzelne große Aufgaben berandzugreisen und sich mit diesen mirflich ernit zu besoffen. Daß es nicht anders bormaris geben kann, wissen die Sozialpolitiker des Ventrums natürlich auch. Sozialpolitik aber dient nur der Nodlfahrt der Wassen, Opbolition auf Basis radikaler sozialpolitischer Ansorden, Opbolition auf Basis radikaler sozialpolitischer Ansorden der Bartei und so wurde ans der angeblichen Bartei für Sozialpolitik eine Bartei gegen Sozialpolitik Der sielenstliche Rodlfalischen des Inntants mied bernandlichen Gebellichen Bartei politische Rodlfalischen des Inntants mied bernandlichen Gebellichen politische Radifalismus bes Bentums wird vermutlich ben Kon-fervatiben febr nefallen und die Wiederpaarung zwischen ben beiben Barteien febr erleichtern.

Bur Börfenreform.

Bie die "Roln, Stg." erführt wird in der nächsten Beit Borfenausidung einberufen merben, um gu ber Borfen-

ebnun, beffen Gip gewolftert wer. Davor auf einem fieinen Tifche lagen Sanbarbeiten und Biider, man merfte, bal fie biefen Blay febr biel benutte.

Er fah ihr eine Weile gu. Gie begann allerlei gu ordnen. Allem Anschein nach war est ihr fehr behaglich, bag er ba war, und bies erwectte auch in ibm ein mabrhaft beimatliches Gefühl. "Goll ich fpielen?" fragte er, als fie auffab.

Und er ipielte. Die Stimmung bagt tam ihm bier immer wie bon felbit. Much ihre eben noch geichaftigen Sanbe ftellten allmablid bie Arbeit ein. Gie lebnte fich gurud und borte ibm su, um eine Feierstunde bes Lebons nun icon bewust zu burchtraumen, wie fie fie erft burd ibn fennen gelernt butte. -

Mis es buntel geworben mar ftorte bie alte Line bie Dufit, Gie tam er dobit berein und erliarte, fie belame ben Tobias unmöglich ofleine gu Bett. Er fei fteif wie eine Latte. 3m Reantenbaufe batten ball immer bie Barier beforgt, bagu babe fie feine Kraft megr.

Rirborif jorun; empor, fojort bereit, gu belfen. Er ging ichon mit Bine binunter. Maria folgte.

Tobins wehrte fich und lamentierte über bie "feine Dalfe", wollte fich nicht anfaffen laffen und geigte fich eigenfinnig wie ein

Gine Weile fab fich Sans bas ichweigend mit an, Dann fahte er den Miten ploplich unter die Arme, bob ibn empor, und noch ebe er fich beiann, befand er fich auf feinem Beit. Er ichnappte oedenriich nach guft lier die Gebeuligfelt, mit der das alles genaugen war und wurf e'nen ichenen Blid zu Kirborif hinüber, ber iem lehr energlich zu Line gewendet iagie:

3m Beit mare er nun, bos Mussleben ber Aleiber ift nicht ichlimm, er finn auch jeibit bubei belfen. Morgen frub ichide ich meinen Diener, einen jungen, fruffiern Menichen, ber tann auch ant Abende wieberfommen. Bir wollen bad fo lange beibebalten,

reform Stellung zu nehmen. Es gilt für möglich, bag bem Reichstag noch in Diefer Tagung eine Robelle jum Borfen geset borgelegt wird, bei deren Jassung die von 1904 bis 1906 gemachten Borlogen und die darüber geführten barlamentariiden Berhandlungen die breite Grundloge bilden. Daß eine parlamentarische Mehrheit für eine den bisberigen Mangeln umferer Borjengesebgebung abbeifende und die Biniche der Handelswett berücksichtigende Reform gefunden werden fann, wird in eingeweihten Rreisen beshalb angenommen, weil die materiellen Intereffen der Landwirticaft bon dem Reformwerke bekanntlich überhaupt nicht mehr berührt werden follen. In dieser Beziehung ift durch die bisberigen Berband-lungen bereits volle Flarheit geschaffen worden.

Dentichland und Werfien.

Die alarmierenden Meldungen der "Daily Mail" liber das Borgeben der deutschen Diplomatie gegen die periifice Regierung wegen der Ermordung eines jungen deutschen Gelebrten und ber Beronbung einer Miffion tann man, wie ber Berliner Offiziofus der "Mind. R. Radir." idreibt, nicht anders als mit bem Borte Schwindel bezeichnen. Gelbimertändlich bat unter Gefandter in Teberan, dr. Stemrid. Ichadeneriag und Bestrafung des Mörders gefordert und dies Berlangen mit dem nötigen Racidrud unterftugt. Aber weder hat er diese Forderung in die Form eines Ultimatums gefleidet noch im Jalle einer Ablehnung mit ber Beschlagnahme von Roblenfelbern am fünftigen Endbunft der Bagbab babn gedrobt. Dazu lag gar feine Beranlassung bor, da die verliche Megierung durcheus gewillt ift, das durch Bewohnibred Landes beutschen Reichsangehörigen gugefügte Unrecht nach Kräften zu führen. Was es in diesem Zusammenhange mit der Anffindigung einer englifd-ruffifden Befegung Bei fiens auf fich hat, braucht man nicht näher zu erfloren. Wo es fich um Deutschland handelt, fann "Daily Mail" nun einmal nicht anders als heben und ligen.

Die polnifche Agitation, vom Ausland bezahlt.

Bor der Allenfteiner Straffammer wurde diefer Tage ein Brajeg wegen einfachen Banterotts gegen den Drudereibtsiper Boibieszynöfi, früber in Siterode, jest in Bojen, verbandelt, ber auferordentlich bezeichnende Schlaglichter auf die Beteiligung des Austandes an der polnischen Hebarbeit liefert. Rach einem Bericht ber Allenfteiner Zeitung gab B. Die Erffärung ab, bag er bei Hebernahme ber Druderei in Offerode, die bas polniiche Sepblatt Genier Magurefi zu bruden batte, nur eine borgeichobene Berion geweien und für einen Bolenverein in Tefchen (Defferreich) gebandelt habe, der ihm das nötige Geld vorstrectte. Auch für ben Gonier Magureti, das Organ des Strafdpereins in Pojen, fei er nur vorgefcoben worden, während die wirflichen Leiter Die Berren Dr. Jarowski. Dr. Rudlemsti und v. Woscielsti gewesen feien. Das Geld für diefes Blatt fei ebenfo wie in der Souptfache das für die Buchdruderei aus dem Auslande gefommen, und twar durch den Rechtsanwalt Djuchowski aus Barichau. Die Berhandlung endete mit einer Berurteilung des Strobmannes zu einer fleinen Gelbitrafe, die uns, wie überbaud! die Beriönlichteit des ganzen Mannes, nicht weiter intereffiert, intereffant ift bingegen, jest in einer gerichtlichen Ber-

Maria batte baneben geftonben und fremte fich uber feine Gatichloffenbeit und Energie, Die bei biefer fleinen Ggene einmal fichibar hurbe.

D, mein himmel, mas bat ber Berr fur Braft," fagte Rine und ichnttelte ben Ropi. Marin lachte. "Ja, jo. Line, wenn einer nicht fo will, wie er foll, do muß man nicht viel fragen, ibn einfach nehmen und gu

feinem Beffen amengen. "In, fa, Line, wenn einer nicht fo wid, wie er foll", meinte hans und neinferte fie luftig an.

"Meine arme junge Gnabige lacht ichon wieber," ftobnte To-bias, nein, ich tenn mich in ber Welt nicht mehr aus."

Schabet nichts," fonte Stand und tre! an bas Bett. "Rebmen Sie fich nur bot gu begreifen, bofi es etwas febr, febr Gutes ift, mas Gie Wrues lernen muffen, bann gebts mit ber veranberten Bel mir nicht", murrte ber Alte.

Da Line ihm febt bie Strumpfe abgog, gingen Sand und Maria fort.

Biffen Gie, mas ich glaube?" fagte er, "biefes alte Bunberfrout ift febr viel foulb baran gewefen, bag Sie fo menichenichen geworben waren."

"Mag fein - aber er meinte es fo gut, und barum lieft ich mich intannifieren."

Das bort ober nun auf - - gang unbedingt." Da war wieder ber fefte, entidiebene Ion in feiner Stimme, Gang erftaunt fab fie ibn an.

Birflich," fogte er ernftbajt, are ift bie gabfolut notwenbig. Der Allte mag es ja febr gut gemeint baben, aber er bat feine Stellung bollfommen berfonnt." Run nidte fie. "Es fam jo von felbit - mir mar ja alles

"Bar" - wieberholte er feft. "Ja, Gottlob!"

Ich finde den Weg.

Roman bon Sans b. Seleibnien. (Nachbrud verboten.)

(Fortsehung.)

Sie erwiderte ben Drud feiner Sanbe und fcritt mit ihm auf bie Beranda. Ein warmer Bind tam bon ber Gee berüber, im Beften berglomm bas lehte funtelnbe Licht ber icheibenben Sonne. Rofig idimmerte bas leicht bewegte Baffer, ber gange Dimmel flammte rubinrot. Auch auf ben Gefichtern ber bier oben ftebenben Menichen log ein rubiger Glang, ben nicht nur bas Abenbrot bervorgernsen batte. Sie fianden schweigend neben umander, jeber wohltuend bie Rabe bes anderen empfinbend.

Alls bie Garben am Simmel lang fam verblugten und in ein tiefes Gelb ibergingen, murbe es fuhl, und fie gingen in bas Philitzimmer gurud. Bor bem Alagel blieb Maria fieben und legte, als fpanne fie eine lange Gedankenketze weiter:

"Ach, es tut fo mobl, eine große warme Kraft zu fpuren. Ich weiß fetzt, wie einem zu Mitte in muß, wenn man jung ift — aber bas läßt fich nun nicht mehr nachholen. Ich babe zwar neulich einmal gelefen, bas Altern jei eine ichlechte Gewohnheit, finde mich aber in ben Gebanten noch nicht binein."

"Das ift ausgezeichnet gejagt," fiel er lebbatt ein. Alf glaube es auch, daß ell bie Jahl ber Jahre gar necht tat. Auf den gangen Menichen kommt es au, und bor allem, D man fich bie innere Empfänglichfeit für bas bewahrt, mas gut, don und fürbernd ift. Wenn man fich bogegen vericbiteit, trodnet man ein und fierbt fcneller ab. 3ch glaube, bag eble, bleibenbe Begrifterungsfähigfelt "bie ewige Jugenb", von der die Dichter fingen, in ein Menschenantlip progen sonn."

Mahrend er sprach und im Jimmer longsom auf und ab ging, hotte sie den Flügel geöffnet und sehte sich bann aus Fenster, Her siand ein altmodischer Stuhl mit geschnitzten

MARCHIVUM

handlung festgefest zu feben, daß bie Gelber gur Ber- ; begung unferer Bolen aus bem Auslande fommen, eine Zatjache, die ja nicht unbefannt war, bisher aber von den Bolon immur als baswillige Grfindung abgefertigt

Dentichland und Die Türkei.

DMigias wird geidrieben: In einem in ber Daily Mail peroffenblichen Artikel bes bekonnten anglifchen Schriftftellers Sibnen Whitman wirb, and swor out Grand einer Untervehung mit bem Enlion die Meinung verrreten, ban fich ber Guiten burd bas Borgeben bes beutiden Botimatters in ber Angelegenbeit Gebim Baldas perfenlich vanlegt fugle und bag berparch eine Lege geschaffen fei, bie ber Criebung bes beutichen Ginfluffes in ber Turfei burd ben englifden gfinitig ericheine. Roch ben uns jugungigen Rudrichten wird gegen bieje Daritellung, was bie angebliche Werftimmung best Sultans gegen Dentichiand betrifft, manden einzuwenden jein. Daß der Gultan burch den Ball Gebim Baldas finrt verftimmt worden ift, halten auch wir für wabricheinlich und iehr begreiflich. Der Gultan hatte fein ganges Bertrauen auf biefen Mann gefest, unb es mußte ibn besbalb ente tauichen und ichmerglich kurnbren, ete er aus ben Mitteilungen bes beutichen Bolichafters erfeben mußte, bag ber wirfliche Rebim nicht bem Bilbe entiprach, bas er jich pan ihm gemacht batte. 28ag ben Unteil bes beutiden Mutichalters an biefer Angelegenheit bestifft, fo mar jein Morgeben in eriter Linie elngegeben burch feine Pflicht gegenüber einem burd Jebim Bajde in feinen Rechten ichner geschäbigten Beutichen. Sobann wurde Jihr, v. Marichall auch von bem Wunfche geleitet, ber Türkei und bem Gultan perfonlich einen Dieuft gu erweifen, inbem er ihn eite Ruftanben befannt machte, Die feit geweumer Beit bei ber fürfifchen Bevölferung Berfummung hervorriefen und eine febr abrällige Bentteilung er-fuhren. Ueber burg aber lang würde bas Berhalten Behim. Baldas unsweiselhaft auch zu Bortiellungen enberer ausmärtiger Madbie geführt baben, bie vielleribt bas Gelbitgefühl bes Gulians weit empfindlicher verlet botten ols bie freunbichaftlichen Ditteilungen bes beutichen Bertretzes. Es ift faum angunehmen, bos ber Sultan bie unerfreuliche Bintibalt mit ber Berian bes lieberbringers vermechielt boben burfte, und co icheint und vielmehr bem Charafter ben Gultans ju entsprechen, wenn er in ber Unterrebung mit heren Sibnen Whitman gelagt bat, er "betrachte es ale feine einfache Bflicht, barauf ju achten bag Gerechtigfeit gelibt werbe, und er wurbe aud, wenn es fich um einen feiner Sobne gebanbelt batte, fich nur ban ber gerberung ber Gerechtig-feit baben leiten laffen". Deit biefer Auflaffung icheint es uns ichwer vereinbar, bab ber Gulten burch bie in freundlichaftlicher Abficht gemachten Mitteilungen bes beutiden Botichafters nerfanfich verfent fein follte, und bas um fo meniger, ale bie Entfernung Behim Weichaft gerabe in ben Angen ber mobantebanifden, burch Gebim ichner bebrudten Bevollferung nicht wenig bagu beigetragen bei, bas Bertrauen in bie Gerachtigleiteliebe bes Gufrant bei feinen Unterfanen an erhöhen und ju ftarfen.

Ausland.

* Grantreid. (Cogialpolitifdes). Ca beflatig! fich, daß Anures in der morgigen Rammerfigung im Auftrage ber Grubpe ber geginigten Sezialiften ben Minifterprafibenten Elemenceau und den Minifter ber Diffent-Uden Arbeiten, Bipiani, über ben Ausftand ber Clettrigitatsarbeiter, wie über Die geplante Berwendung von Geniefoldaten gum Betrieb ber Gleftrigitatawerte interpollieren wird. Die gemäßigte Wreift hofft, bag ber Musftand ber Gleftrigitatsarbeiter auch bie Rabifalen babon übergeugen werbe, wie gefährlich bie Arbeiterfundifate und inübesondere ber fagenannte nationale Arbeitsberband geworden find. Go fel gu boffen, baft nunmehr in Granterich ber Gelbfterhaltungetrieb gegenüber ben gerftorenben Ginfluffen ber rebolutionfren Cogialiften übermigen und bas Stroiftecht enblich eine Einichranfung orfahren werbe.

kindliche Bolitif.

Den bießingen, 10. Mary. Gestern abend bielt ber nationalliberale Dernverein Schwehingen feine biebiabrige Generalversammlung ab. Die Bahl ben Barftanbes ergab als 1. Borfibenben Derrn Brofeffor Weiß, ale 3. Bore fibenben Beren Landwirt Safab Spilage Id, als Schriftibber Beren Sparlaffenrechner Bidel, als Rechner Beren Buchhalter Sied und ale Beirate bie Berren Matidreiber feichert, Sabritant Chiegelberger und Sandwirt Gren, Beute nachmittag 4 Ubr berfammelte fich in ber Bladhalle gum "Bilben Mann" trob ber unfreundlichen Bitterung und ber ichmubitatrenden Stragen eine anjehnliche Rahl Bertreter aus bem gangen Begirt jur Coneralner ammiung bes nutionallibee ralen Begirtagereins. Der erfte Burfibenbe, Brofeffar

Er fichte ibre Sand und ging. Als er burch ben Garten ichritt, rief er froblich aurud! "Muf Wieberieben!"
"Auf Wieberieben," antwortete fie leife.

Ginige Tage bur bem Bejar murbe ben gunn bie Bablo überraicht. Er trat pioblich am Rachmittage bei ihm ein und fiel

ibm ladenb um ben Onla, "Eigentlich wollte ich telegraphieren, bag ich morgen fame, aber fratt ber Deneiche bin ich nun felber ba. Ich bachte es mir riefig fein. Die ju überrumpeln. Wollte Dich hier in Deiner Beginnng erwarten unb bann and irgend einer Gide por Dir wie ein Gefpenft auftauchen! Statt beffen finbe ich Dich artig ju Saufe. Du rubft wie ein Biebermeier im Schaufelftuhl - ich bente, Du baft febr viel gu tun mit Ropf und berg - wenigftene blieb Teine

meine beiben Rarien gu begutivorieu." Gr blingelte luftig und icuttelte ben Freund an ben Coultern. Sons frante, too er wohne,

Weit ich nach nicht, fommt alles von felbit," meinte ber Rünftler unbofimmert.

(Bortfebung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- Gin Selb bes Concans, In ben großen Baxifer Anglutaien, bei Bullier ober im Gal Tabarier, wird noch immer in ben Brotfdenpaufen bes allgemeinen Bergnügent bie "Quabrille" getangt, jener Cancen ber aufraufdenben Rode und ber empormitbelnben Beine, ber einstmals ben Ruhm gallifder Auftiglett burch bie Wielt getragen. Aber was bom alten Cancon übrig geblieben ift, find-nut die matten Goofullouen einiger bezahlter Matchen, und die allgemeine Leibenschaft bat fich fangt veinderen erreifchen Genüffen ber Chorecorantie zugervandt, jewen bekammten Mischungen ortentalischer, indianischer und anderer primitiver Annze, die man unt den Aamen "Raichische" oder "Eraguette" belegt. Der alte "Thabut", das munderische Bombol aller Bachanatien aus dem ameiten Katserreich, dem der Baler Signac ein leites verlätztes Abfchebatieb gefungen, ift tot und wie eine Runde aus ferner Ber- I ichnidmann" mitten in ber bunt aufraufdjenben Woge feiner Zan-

Beig eröffnete bie Berfammlung und bantte für bas Intereffe, bas bie anwefenden Berren burch ihr Ericheinen ber Bartei ent-gegenbringen. Er betonte, bag feit 1906 feine Generalverfammlung mehr fratigefunden batte, daß im Johre 1986 bas Bandellabtommen gehalten werben utuste, den Beitpftand ber Barteien au wahren und fomit die Bartel fur ben bemofratifchen Ranbibaten eintrat. Ans ber Reichstagswahl weift er einen gewiffen Bormurf gurud, ber in ber Generalperfammlung bes Manubeimer nationalliberalen Bereins bem Laube infofern gemocht murbe, als hatte in ber Apitation und mehr geichehen tonnen, bas Gegentell fei ber Sall, bas Lund babe beffer gewählt als bie Siadt Mannbeim, die fich mit I Berfammlungen bennugt babe. Uns bem Raffenbericht geht berber, bag eine gemiffenhafte Dednungeführung und emfige Torigfeit feit 1969 ein gunftiges finargielles Ergebnis ergielt batten. Als Repijoren ber Rechnung wurden bie Berren Bidel und Spiegelberger gewählt. Ueber ben Bunft Organisation und Mgitation entipone fich eine ebbafte Diefuffion, an ber fich bie Berren Reichert, Bei Linder, Berm. Safler von Schwebingen, Ernnt-Plant. ftabt, Miller-Mellingen und Briener-Brubl beteiligten. Es follen in jeber Memeinde nationalliberale Ortovereine gegrundet merben und gmar unter tätiger Mitwirfung ben Gefamtburftanbes bes Begirtavereins. Man muffe aber bie Bobler nicht nur gurgeit ber Mahl tennen und besuchen, fonbern jabrlich wenigstens zweimal in leder Gemeinde Berjammlungen abhalten, in denen politifche Gragen und bie wichtigften Ereigniffe in ben Bariamenten bebaubelt werben, turs, man muffe juchen, das Bolf für die Bortei planmäßig ju erzieben. Als Minbestbeitrag ben Jahr lalltan 50 Big. von jedem Mit-

glieb ju feiften fet. Durch regelin feine Erbebung ber Beitrone founten bie Roften innerbolb ber Ortsvereine gebeitt und noch eine gemiffe Summe en ben Reurfeberein abgeführt werben. Bei ber Bahl bes Borfrandes erflärern die beiben feitherigen Borfipenben, 28 eif . Comegingen und Trunt . Blentftebt, eine lidiebermahl aus Gründen ber Arbeitsüberhäufung ablebnen gu möffen. Sauler-Schwehingen iftlägt als 1. Borükenben ben Herrn Broteffor Linber-Schwehingen vor, welcher Borjalag Meitige Buftimmung und nan berrn Jabriffant Rinbaupt-Wersonerhof fraftige Unterftapung fand. Derr Broseffor L ging bann auch einstimmig aus ber geheimen Wahl als 1, Bor-fibenber horvor. Als 2. Borfibinder murbe neu gewählt Serr Lubwig gabn jun, in Sodenheim, Die fibrigen Betren bes Borfigndest wurden burch Affiamation wiedergewählt; als Raffier Brauereibefiger file in ich mit to Schwehingen, all Schriftführer Webelbanbler Sahler baletbit, als Beirate Landwirt Beib. ner-Schwegingen, Gabrifant Erunt-Blanffiebt, Gabrifant Rinbaupt-Meriaverhof und Webirmalrut Erdenbrecht-Sodenheim. Alls Bertrauenamanner in ben einzelnen Gemeinden wurden die feitberigen Bertreter nieber nambalt gemacht. Der neucewählte Borfipende bielt aum Zallich eine begeisterie Un-sprache fiber die Piele ber Partel, beren Rofung von nun ab beiben muffe: "Links wird gefahren!" Dieser Weg schliebe aber niemale bie trepe Anbanglichkeit und Liebe ju Gurft und Boserland and. Ein Frublingefturm, ein frifder Bug burchbraufe feit ben legten Wahlen bas beutiche Burgertum. Man forge nun bafür, bağ er nicht ungenübt nerwebe, fanbern bem beutichen Bolt ben Frütling and wirflich bringe nach langer Rocht und Der mabre Liberaliamina trage wie ein Abonig bie verfangenbe Straft in fich feibft. Alber nur gin Bittel tann ibn wieber gur Mute bringen, bas Muigeben ber fleinen Fraftisnen und Avaltiunden und Jufammen bluft gu einer großen, bater-landlich gefinnten Linten. Die freben Goffnungen für bie Infanft und bem Gelabnis gielbemuster Aeden innerhalb ber Partel ging gegen 7 Uhr abends bie Borfammlung auszinander-o.e. Karlern be, 10. Wars. Gine landesberrliche Berord-nung vom 24. Jebrust 1907 bestimmt: Jur Beratung bes Mini-

fertume bes Innern in Ungelegenheiten ber öffentlichen Gofundbeitepflege mirb ein Banbeegefunbbeiterat errichtet. Derfelbe befteht aus: 1. ben jur Mitmirfung bei ber öffentlichen Glefunbbeitebiffege berufenen tedmifchen Meferenten ben Minifterfumb, 2. einem bom Minificrium ju bezeichnenben Gollegials mitgliebe ber Oberbireftion bes Baffere und Stragenbaues, on Borftanben ber bogientiden Inftitute ber Univerfitaten Beibelberg und Greiburg, 4. je einem von ben mediginifchen Faful-taten ber Univerfititen Deibelberg und Freiburg, jowie bem Sonnte ber Teden. Dochichule in Aarlerube gemablten Mitglieb, brei von ber Mergtefammer und je einem von ber Bahnarate-Lierarates un Apoibeterfammer gemabiten Mitgliebe, 6. Mitgliebern aus ben Areifen ber Arbeitgeber und ber Arbeitnehmer, ben benen einest von ben Bertretern ber Arbeitgeber, bas anbere unn ben Bertretern ber Arbeitgeber, im Ausschuffe ber ganbemverficherungsanftalt Baben gewählt wirb, 7, ben ben bom Minifierinm bes Innern ernannten Mitalieber. Die Babl und bie Erneunung ber Mitglieber erfolgt auf 6 3abre, jeweils nach ber Ernenerung ber in Biffer 5 genannten Stanbes-berrretungen. Der ganbespejunbbeiterat wird je noch Bebari und wenigstens einmal alle vier Jahre burch bas Minifterium best

in aus bem Grebe felbit, fammt und af ber eigentliche Beib bes Cancons, ber Deistrefanger Diefer femierigen Aunft, jeht evit gestarben ift. Sobrelang icon hatte Balentin, ber Rauticum mann, ber erfte Bortanger ber einftigen Bulle bon Mabilie, ein frilles, gurudgezogenes Reben neführt als einfacher Jules Bienaubin, nachbem er bei feinem Bruber, bem Abbofaten Renaudin, ein bescheines Unierfommen gefunden batte. Er iprach felten mehr von ber großen Bett, Die binter ihm log, und nie fab mon ihn in jenen Ballofalen, beren leuchtenber Stern er einft gewefen und ibm nun bem finnlofen Berumrafen Salbinahnfinniger ausgeliefert gu fein ichienen. Und bod toar "Belentin, der Raubigudmann" eine Berufimigeit von Baris geworben, ein Mann, ber mit Bringen und Dergogen berfebrie und um beffen groteofe Genalt ber Jubel und nelaffenheit einer gangen Welt isbte. In ben wilben Mathmen biefest aufreigenden Langes war ju bas Erunbihema einer gangen Epoche angeichlogen worden und es tonte treiter fort in den tollen Melobien Offenbache, ben Berjen Banbelaires und Beines, ben Beichnungen eines Gups und TouteuferLautree. Balentin cher war ber gentalfte Langer biefer rafenben Bereentungen, ber im fonellen Babintvicheln ber Meiber, int tollen Curcheinonberfabren ber Beine eine bigarre Burbe und Garmonie Demabrte. Rautschudmann bieft er wegen feiner wunderfamen Gelentigleit, ber gefdmeibigen, ausbrudbwollen Bewoglichfeit feiner Glieber Eine unvergeglich phantoftifche, fonberbare Ericheinung, fo betrat er jeben Abend ben Garten von Mabille aber Moufin Rouge, in denen fich die Beiterfeit bee alten Montmartre auslobte. Auf bem ichmalen Schabel faß ein haber Bolinder mit breiten Ranbern; um bie große magere Geftalt logte fich ein langer ichwarger Gebrod, braune faltige Beinfleiber hingen um bie langen Beine und eine gleuflich faubere Rrumatte fanterte fuhn um ben Gale. Mus biefer foloppen Aleibung fal ein groteet merfrollebiges Weficht bermus, bas balb einem abletifcen Seiligen, balb einem fraurigen Clown angugeboren ichien. Um ben breiten fcmafen Mund lag beliandig ein vergereites und bed gutmittiges Buchen; die franke Rafe idien einen unanftanbigen With gu ergabien und um bie leuftigen Rinntaden gitterte es wie in gehrinter Erregung. Co, mager, inochie, lang und unbeweglich ftanb "Balentin ber Reut-

Innern einberufen. Die Mitglieber üben ihre Junitionen als Ehrenamt aus, boch erhalten bisjenigen, welche nicht am Berfammlungsorte mobnen, anger Bergutung ber Reifefosten eine Togestgefeibt non 12 Mt. feir ber Jen.

Real Par Western

* Barmilabt. 10. Mars. Ber Landesverband bre beutiden Mittiaronmarier für bat Grobbregenum Seffen bielt beite in Termbebt feinen erften Berbanding für 1907, der nach Wegrüßung burd: ben Barfipenten des Werbandes, Schutz-Sarmitadt, von Brede Daemlinde gefeitet wurde. Un-ivefend waren anger glefa 200 Vertrefern und Mitgliedern der Bereine Barmitadt, Maing, Offendach, Glegen, Werms etc. and e Chrenvoritienbe bes Deutiden Bundes, General v. Riveden-Reibaben. Den Jaberabericht ernattete Nogel-Barmfiabt, für e Maffenpriffungstammiffun fprach Schuhmager-Barmfiabt. Die Berichte murben genehmigt und bierauf der Berbandsworfund jewe bie Rammiffigeren wiedergemiblt. Bon ben angenommenen Anragen find bervergibeben: Gabungeanberungen bete, bie Abhaltung der Berbandstage, Gewährung von Zages und Anweien-beitägeldern. Antedge des Bereins Matus; daß Geritte beim Gr. Minifiertum gescheben, damit den Militäranvärtern bei Felifegung ihres Dienstalters nicht nicht dei Millidebienmighter in Wogung gebencht werben, gubem bei ben Begmien bes Meiches nich fajr aller deutschen Bundedflaaten biefer Abgug richt fiarifinder jegreifden auch langit eine greifabrige Dienfipelicht eingestecht ift bag ferner eine einheitriche Moneilung ber Angeflungs und Berondverbältniffe unter Agrecknung eines Tells ber Militärdiensteil bei ben Gemeindeperwaltungen im Großbergestum Deffen berbai-geführt werbe. Gin Antrag Offenbech, die Beitung bes Bunbet noch in blofem Jahre mit einem tuchtigen Worufbredaltaur ge beseiben, wurde nach Wercitt und Pegrundung von Wildenben und Munterwann-Offenduck bem Panaesverband übensetelen ebenfo ein Antrog Strad-Mrichiein, alebaid but der Regiorung babin borftellig gu werben, bag auch ben Beauten mit einem Behalte unter 2000 M. ein eatsprechenber Wohnungsgelbeifichun ein teil werbe. Bu Delegierten für ben naminen Bunbeslog werben Schuppe Laumfabt und Bobrmann-Raing gewählt. En jourben noch Cochrufe auf ben Staffer, ben Großbergog und Baron von Lieben ausgebendes, auch auf bes beniche Beierland. bin bie bijech einfachen Wittageiffe unterbrodenen Berhandlungen ichlob fich gemütliches Zufammenfein. Un ben Goofborgen topube erne Onlbigungebepofche abgefondt.

Aus Stadt und Land.

" Wanubeine, 11. Mars 1907.



Nachbem por fursem mit ber Musgabe von Dauerfarten begonnen worden ist, laufen die Anmeldungen fchen jett gablreich ein. Da fich die Rortenbusgabe wegen der damit verbundenen notipoudigen Formalitäten nicht fo raid pollsicht, ift es empfehlendwert, die Rarten möglichft trubgeitig au lofen, benn erfahrminägemäß ist turg ber ber Eröffnung bor Unbrang febr groß, Auch gemabren bie jest ichon gelöften Dauerkarten bas Mecht, bas Ausstellungsgelande bis gur Gröffnung Sonntage in ber Beit von 11 bis l Uhr zu betroten, und es wird viele Mannheimer intereifieren, von bem Stande ber Borarbeiten Ginficht au nehmen. Beaugoformulare jud in Mannheim im Bureau ber Ausstellung, Friedricheplay 15, an ber Mojengarten- und an ber Theaterfaffe und beim Berfebre-Berein 19. (Raufbaus) au haben. In Rafertal und Rodaran werben fie bei ben Gemeindejofretariaten verabfolgt, und in Ludwigshafen find fie bei L. Levi. Bigarrembandlung, Pizmordfrage 41 erhältlich.

Mus der Stadiratsjihung

veut 7, 90ars 1907.

berr Stabeperorbnetenvorftaud-Obmann Gelb bet ber San beisbochich uidiblinibet eine werinalle handelsrechtliche Betrichrift in 44 Manden identungsmeise übermielen. Als Bei-trage an Andchrifungen für die gleiche Bibliothef wurden durch Bermittelnug bes herrn ganfals Gr. Broffen gemährt von

erinnen. Aber wenn ibn bie Midner ber Muit burchgudten, bebem Beben in ben faltigen Gebrod und bie langen Batermother und die Ainien diefes beweglichen klörpens erhielten eines Monumentales. Einprögfames. Unvergehliches, das groß und machtig swiften bem Genere ber Rode und Glieber auflendiete. Ant größten war Batentin, wenn er als Sartnerin die "Goulue" batte. bie beriffmte Cancau-Tangerin, Die eigentlich feine Schilerin wat und ibm ibr Befred berbanfte: in fonellitem Birbel brebte fie fich um ibn, wöhrend er fle mit rubigen, großen Webarben bielt und leitete, und ber Einflang ihrer Beivegungen war fo vollfommen. fie gingen fo bollig in ber Bermonte ber Mufit und bes Minthmus auf, bat fie beibe nur ein Befen gu fein ichienen. Batenlin mar ein Stealift; Die Entartungen bes Caucano, Die unanftanbigen Forifehungen feiner leden Touren hat et aufs Tiefite verachint. Er toar fein begablter Adnger, fondern wie bei jodem wirllichen Runftler wohnte eine innere Stimme in ihm, die ihm gu tangen gebot, die ihn aufpornte, die ausbrudereiche Braft feinen Gepen und Bewegungen au einer eigenartigen Schönheit auszugestalten. Grinem geliebten Cancon ift nun "Balentin ber Routschudmann" ins Grab nadgefolgt

- Et. Bureaufratius in Dentich-Sabweit. Aus Butweit-afrita ieilt herr Schavalter im "Reich" folgende luftige Geschichte unt: "Ich muß vorquefchiden, bag wir in Gubweft Bollfreihelt und on Crontopmund aus Frantfreiheit geniehen. Gines Zages betommt einer meiner Betannten einen Edinten gesandt, von bem aber, wie bon vielen Gendungen, nur ein Teil anlam, in unferm Salle nur die Softpaletabresse. Um sich und der Post Weiterungs-gu ersparen, verzichtete der Abressat auf den Schinken und der gungte sich mit der Postpaletabresse. Der Behörde ließ die Sack-aber leine Muhe, und so tag eines Lages dei meinem Befannten rine Aufforderung ein, - ben Boll für ben gefiobienen Schinlin nachgugablen. Er ftraubte fich, aber bie Berechtigung ber Rach forderung wurde ihm logisch Max nachgewiesen. Es in angenehmen", fo folgerte bie Holbeboibe, "bag ber Schinfen gestoblen morden ift bon femandem, ber feinen Unfpruch auf Bollfreibeit bat. Uffo . . Und er ging bin und gablte. Speier befam er fein Weld mieber gurid, als er brogte, die Gude bem "Riebberabatfa" ou meiben.

ber Mbelnifden Rrebitbant 500 90., ber Direftion ber Rbeinifchen Strebitbant 200 9R., ber Mbeinischen Spootbefenbant 300 9R., ber bbenifden Distontogefellichaft 30 9R., ber Gubbenifden Bunt 200 M., ber Bratgifden Bant 200 M., der Bubifden Bant 200 M ben Bunthapern D. S. Sabeneinfer u. Ebens 200 M., Wingen-turd Cobser u. Cie. 200 M. und Warr und Gelbichmir 200 M. Ben ebeifinnigen Gebern wird der Dani ber Stabigeneinde aus-

Tem Antroge ber Andftellungsleitung und bes Altertumebereins entspredent foll bas fin big eichlichtliche Dufen m gleich ben vereinigten Sammlungen bes Bereins und bes Er, Hofantiquariums fomie ber Guobabguffe mabrent ber Ausftellungszeit töglich - mit Ausmahne bes Montogs - von 11-1 unb non 8-5 Ilbr offengehalten und von ben Bejuchern - abgefeben bon den in fritheriger Weife auch fernerbin ftatifindenben Frei-

ftunben - ein Eintrittsgelb con 50 Big erhoben werben. Die Borichlage bes Sochbana nies für bie Ansführung ber Detoration und Illumination jum Cabtjubi. laum werben quigrund porgeführten Broben enbgiltig genehmigt und bem Amte nunmehr bie erforberlichen Bollgugsauftrage er-

Das Bürgermeifteramt Schiffmeiler banft fur bie Spenbe ber Ctabt Mannbeim fur bie Sinterbliebenen ber auf ber Grube Reben verungludten Berglente.

Wegen Berfiellung bon Unblabe- unb Lagerplagen am Aloghafen im Stadtteil Balbhof wird entsprechende Borloge en Gr. Rheinbauinfpeftion erftattet.

(Schluß folgt.)

* Der Groftherzog hat Samstag jum erften Dasse Bett wieder verlaffen. Er muß aber für die nächfte Zeit noch bas Rimmer buten,

. Deffentliche Berfammlung ber ftabtifchen Arbeiter. Geftern nochmittag 3 Uhr fand in ber Bentralballe eine überaus gabireich befuchte öffentliche Berfammlung ber ftabtifden Arbeiter ftatt, in ber Wauleiter & ed mann - Mannheim iber "Die Borfdlage des Stadtrate gu unferen Forderungen und bie Stellungnabme gu ben Arbeitgeberorganifa-tionen" referierte. Der Redner wies gundchit auf bie Lobnbewegung im Jahre 1905 bin, die weber inbegug auf Sohn, noch inbegug auf Berbefferung bes Arbeitsftatnis ben Bunfchen ber ftabtifchen Arbeiter gang entiprocen batte. Coon bamals fei ber Entidlug gefaßt worben, bei ber nächitbeften Gelegenheit an ben Stabirat berangutreten, um eine entsprechende Berbefferung ber Rohne zu erstreben. Gerabe in jenem Jahre bobe auch die enorme Steigerung der Lebensmittelpreise eingeseht und felbft ber Arbeitgeberberband babe feinen Arbeitern 10-12prozentige Berbeffergeberberband babe seinen Arbeitern 10 inprozentige Gerbeites ungen gewährt. Im Gegensch zu 1905 wolle man biefes Jahr teine Berbeiserung des Arbeitsstatus verlangen, sondern man beschränte sich auf enisprechende Eristhung des Lobnes. Gleichzeitig verlangen die städlischen Arbeiter, daß die Enlagefris verbeitigt werde. Was den pädlischen Beanten, die eine Psährig Zulagefrift haben, recht tie, fei für bie fiadtifchen Arbeiter billig. Mun seien aber an den Forderungen von seiten des Giadtrais erhebliche ubstriche gemacht worden, so daß die Lobnflassen A und B nur eine Julage von 40 und die Lohnslassen C und D eine solche von 30 Bfennig erhalten wurden. Die Forderungen ber Arbeiter batte man gut annehmen fonnen, denn bie ftabtifden Arbeiter maren nicht in die Bage gefommen, allgu nobel bovon zu leben. Auch begilglich der Berfebung einzelner Leute in eine böbere Lobnflasse babe man nicht bem Bunfche ber Arbeiter entsprochen. Es fei bles außererbenifich behauerlich, beim gerabe ben Beuten, die ben gangen Zog über im Schmebe arbeiten mußten, ware eine ffeine Bers befferung ihrer Lage wohl zu winfchen gewesen. But Deisemfernungen benntrogien bie Arbeiter eine Bulnge von täglich 1 Mart. Der Stadtrat habe bies gwar bewilligt, aber nur feilweife. Denjeulgen Arbeitern, die febon einen höheren Lohn als den beantragten Lobn enhalten, fet eine 10prozentige Aufbesterung gu genebmigen. And für die Bafch- und Busfrauen, fowie für die Bugerinnen im Allgemeinen Abentenbaufe feien Bobnerhöhungen beantengt worden. Aber trop ber oft edelervegenden Bidiche habe ber Stadtrat von einer Aufbefferung ber Robne ber Franen abgefeben. Es jei bies außerordentlich bedauerlich und es muffe bagegen Broteft erhoben werben. Beiter fei bie Ginfubrung einer 8- und Diffindigen Arbeitsgelt beantragt werden. In den letten Menaten batten fic beim Stadtrat berfchiedene Einfliffe gegen die Forberungen der fradtischen Arbeiter geltend gewacht, und givar bon feiten bes Arbeitgeberverbandes für ben Begirf Mannheim-Dubmigebafen und von feiten ber Sanbelatammer. Beibe batten in Einguben barum erfucht, bem frabtifden Arbeiter feine Bulage gu gewähren. (Lebhate Pfulrufe.) Schon bei ber Aufbestenung im Jahre 1905 habe est geheiten, die Indufreie murbe in Milleidenfcaft gezogen, fie mußte ausgiehen ufm. Der hiefige Blat aber blete ber Induftrie fo enorme Bortelle, daß biefe wegen ber fleinen Aufbefferung nicht auszuwandern brauche. Der Rebner befprach hierauf die beiben Gingaben des Arbeitgeberverbindes, wie biejenige der Sandelstammer. In der erfteren beige ed, bie Löbne ber fläbiifden Arbeiter feien noch lange nicht fo berbefferungsbedürftig, wie es bie frabtifchen Arbeiter barftellten. In ber Eingabe ber at ein Teil berfelben nicht im Bollbefch ber geiftigen Rrafte fel. Bunichenswert mure ce, wenn eine amtliche Stelle wie bie Danbelstammer, wenn fie in Seden bineintebe, Die fie nichts angeba Die einschlögigen Berhallniffe vorber imbieren wurde. Ich Jahre Sto. Dr. Engelharn im Burgeransichuf am argfen gegen bie Forberungen ber fiabtifden Urbeiter gesprochen (Lebhafte Pfuirufe.) Der Robner ichlog mit ber Aufforderung an alle Unmejenben, bem Berbande bis auf den letten Mann beigntreten feine fünfviertelftimbigen, mit großem Beifall aufgenom. wenen Ausführungen. In ber Diefuffion fprachen 6 Redner. Arbeiterseine 25 8 1 1 ch er wied auf bie tommenbe Bürgerand. fchaffiffung bin, in ber Die fazialbemofratische Braftion gegen bie berichiebenen Eingaben Broteit erheben würbe. Bas wirbe man wohl bagu fagen, toonn ber Berband ber ftabtifden Arbeiter fich mit einer Eingabe gegen Die Wehaltsorbobung ber brei Bürgermeifter mendete! Die anderen Distuffionorebuer beschäftigten fich ebenfalls mehr ober weniger mit biefer Gehaltberhöhung, mit ber allein 90-05 frabtifche Arbeiter austommen mußten. Schluß ber Berfammlung, um & Ubr, wurde nadftebenbe Relo-Intion einstimmig angenommen:

10

di

tt:

m

773

00

60

bi

Die beute in ber Bentrolballe tagenbe öffentliche, bon girla 500 ftabtifchen Arbeitern befuchte Berfammlung erflart fich mit den Ausführungen bes Referenten einverftanben. Gie berenchtet bie bom Sinbirat bem Burgerausichus vorgeichlagenen Lobngulagen ale ungenfigende und bedanert inebesondere, baft bie beantragte Rurgung ber Urbeitegeit namentlich ber Schichtarbeiter, owie bie Berfegungen einzelner Antegorien in bobere Lobn-Haffen feitens bes Stabtrate abgelefint wurben. Die Berfammlung erfucht baber einen verebrlichen Burgerausichuf, babin gu wirfen, daß bie in ber Eingabe vom Rovember 1906 aufgeftellten Borberungen in ihrem vollen limfange Berudfichtigung finden, Die Berfammlung nimmt ferner mit Entruftung Renntnis von ber abermaligen Ginmifdung privater Erbeitgeber in Die Loboberbaltniffe ber Gemeinbearbeiter, wie fie burch bie Gingaben bes allgemeinen Arbeitgebergerbanbes und ber Sanbelstemmer burch tenbensiefe Dorftellung ber in ber Privatinduftrie bezuhlien Bobne verfuct wurde. Die Stabigemeinde bat in erfter ginie bem Gemeinwohl gu bienen. Dagu gebort aud, bag fie bezüglich . imr 127 140 Mart betragen.

ber Lobnhobe ber Bribatinbuftrie mit gutem Beifpiel borangebt und Bhue bezahlt, bie bem Urbeiter eine menichenmurbige Eriftens combolicien. Auch ber Mittelftonb ift an einer bie Barablung ficheinden Lobinbobe intereffiert und nicht gulest auch die Industrie, benn nur von einer Arbeiterichaft, beren Grnabrung nd Wohnung ber Unforderung ber Spgione entipricht, laffen fich Belftungen erwarten, die as ber benifchen Inbuftrie ermöglichen, ibre Stellung auf bem Beltmarfte gu behaupten. Die Berfammlung proteffiert baber gegen bie gemeingefahrlichen Beftrebungen bes Allgemeinen Arbeitgeberberbanbes und ber Sanbelstommer, welche nur ben einleitigen Gelbfodintereffen einiger bibibenbenbungriger Scharfmacher bienen und ficht in ber Befampjung biefer Beftrebungen eine ber pornehmften Aufgaben bet modernen Arbeiterorganisation."

* Gin unichones Wahlmanober ift fur bie heutigen Burgermeifterwahlen bon anonymer Seite verübt worben. Bie und mitgeteilt wirb, wurde beute fruh an bie Burgerausichugmitglieber ein mit ber Schreibmafchine bergestelltes anonymes Birfular, in welchem aufgeforbert wirb, nicht herrn burgermeifter Martin, fondern herrn Stadtbaurat Gifenlohr jum 1. Burgermeifter gu mablen, verschicht, Bugerich lag biefem Birtular ein auf herrn Stabtbaurat Gifenlohr lautenber Bablgettel bei. Benn Jemand in irgend einer Frage gegenteiliger Anficht ift und bicfelbe offen und frei und ohne Sinterhalt bertritt, fo gebubrt ibm bie Achtung eines jeden Unbersbentenben. Anonyme Bufchriften find bagegen Bels ein Beiden ber Schmache ber Bofition bes Berfaffers ferner ein Belveis von Feigbeit unb unmannlichem Charafter. Um tobbatteften bebauern wir - und bier befinden wir und ficher in Uebereinstimmung mit Beren Gifenlobr - bag ber Rame bes herrn Stabtbaurat Gifenlohr, biefell hachgeachteten, um unfere Gtabt verbienten Mannes, mit biefem unichonen Wahlmanover verbunden morben ift. Scharfer wie herr Gifenlohr - boing bürgt und beffen offener geraber Charafter - wird wohl niemand biefen niebrigen Bahlcoup bernrteilen tonnen. Der Bobl Des herrn Burgermeifters Dattin fann biejes unfaubere Wahlmanover nur forberlich fein.

ten faun diejs unjaubere Wahliansbore unt sürderiich jein.

3 Regeiung der Lohnverhällnisse der säbilichen Arbeiter. Bet der feben ausgemeinen Begetung der Nehnterballnisse der lädbilichen Arbeiter zu Anfang den Johees ind nurven die Supe des Vedhildsein Arbeiter zu Anfang den Johees ind nurven die Supe des Vedhildsein Arbeiter zu Anfang den Johees ind nurven die Supe des Vedhildsein Arbeiter zu Anfang den Johees ind nurven der Supe des Vedhildsein Arbeiter zu Anfang den Superinsein der Verlieben Verhanden der Superinsein der Verlingsber der Sterfchlanen geberen: Anfang der Verlingsein und Anfang des Verlingsfentartis nach seigenden Sterfchlanen geberen: Aleise A des – den V., Klage B A. 223– 423 W., Klase C 380– 440 W., Klasse D 380– 340 W., Klasse B A. 224– 425 W., Klasse B derragen: I. Reine Superindum fer von Keinnuhrbeiteransschaft der Gentragenen Gerberungen wurde derragen: I. Reine Superindum genätigen Gerberungen wurde derragen: I. Reine Superindum genätigen gerberungen wurde derragen: I. Reine Superindum fer der Anfalle Abate M., 3. Erfollung der Entstetten auf i. M., 183 M., 5. Orfollung der Entstetten auf i. M., 183 M., 5. Orfollung der Entstetten auf i. M., 183 M., 5. Orfollung der Entstetten auf i. M., 183 M., 5. Orfollung der Entstetten auf i. M., 183 M., 5. Orfollung der Entstetten auf i. M., 183 M., 5. Orfollung der Kriebert, welche den Schöllung der Gehörter der Schöllung der Sinkollung der Sinkollung der Gehörter St. 300, 3. Gehörter Berlinge der St. 300, 3. Gehörter St. 300, 3. Blegelung ber Lobnverhaltniffe ber ftabiliden Arbeiter, Bei ber reibt und die fünlitgen Vohnsähe der Rlade D von 9.50-4.00 M. erdaten. Der erfiebende Medrauhvand mit ikk K. ero Jahr ift gertig. Ihr die det der Rachtreinigung der Straßen besich dittaten Arbeiter hat der Stadtat die vom Gefandarbeitermodisch Geontragte Zulage von 30 Kg. taglich dewölligt. Die Rehrbeitung beträgt 31st M. Die Entremundigliage für verbeitratere Arbeiter wurde von 80 Phs. auf I.R., ihr ledige Arbeiter von 80 Phs. auf in Die Kebranf warde von 1831 M. debeniet. Dem neitergebenden kuntag des Arbeiterandschules, die Sedulet. Dem neitergebenden kuntag des Arbeiterandschules, diese Inlage für alle Arbeiter auf i Al. sekausehen, fonmte der Stadton indesken nicht zufümmen. Der Antrag einer 10-prasentigen Zulage für solche Arbeiter, vollde dem Dechlisch überefaritien haben, sinder dadurch ieine Erledigung, deh alle Arbeiter des Ledunflassmarts eine Julage von 40 bezw. W Phs. erhalten. Tie Abrigen Antrage — Bersehung einselner Arbeitersartien in ubwere Ledunflassen, Gewährung von Zuschlägen für demöhlanwähles Sannabrigen Antroge — Berlemung einzelner Arbeiterfatraorien in bobere Dobulfollen, Gewährung von Suldiagen für diensplanmäßige Sonstagsorbeit, allgemeine Einsberung der Sülnbligen und ihr Schichdenbeite der Stündigen Arbeitestet — mußte der Stündigen Arbeitet als zu weitgebend ablednen. Den Latern ein angundern, der Lodnerbollenman der Vorgenitge Lodnerbollung der antpruckten wurde eine lövrösentige Zulage bewilligt. Der Wederunftwand der von der der in Jahr 18000 W. Der Jahrbeiteinentenalnasichen des Baldryerfanglichen der Stündige von indrügen der im September 1806 abiellen Korderung einer Zulage wemährung der im September 1806 abiellen Korderung einer Zulage won indrügt 120 W. für Schafter und Wogenfahrer. Der Städige den Schafter und Wogenfahrer wie dem Schafter und Wogenfahrer

Biegenichafterwerbungen. Gur ble Stabtgemeinbe murbe im Bege ber Erfteigerung jowie aus freier Sand auf chemaliger Redaraner u.Röfertuler Gemartung Grundftude inMasgebalt von 50 Ar 28 Quabratmeter zu 90 Bfg., 1.50 M. und 2.40 M. pro Quabratmeter und jum Gefamipreis bon 8486 IR. erworben. Beim Burgerandidun mirb um Bewilligung ber Runje nachge-

* Mannheimer Apollo-Theater. Bie and beutiger Annonce erfichtlich ift, hat die Dirett on ben Hofigu bertuntler Abbul Bamib jum einem turgen Gafifviel im Apollo-Cabaret gewonnen. Dane fich einer Uebertreibung ichurbig au machen, tann man facen, baft Abrul Samto in all feinen munberbaren und gebeinntewollen Dride mit einer bier noch nicht gereinten Glegang und manuellen Sieberheit arbeitet". Sei- Zauberalt gewinnt boburch, baft er baft Publ fam au feiven verbluffenben Aunftiuden mobilicht gur Mits wirfung berangiebt aung befonders fpannendes Intereffe. Eine Erbabung ber Gintrittspreife hat trop biefes Gafifpieles nicht fiati-

* Mutmaftides Better am 12. u. 18. Mars. Bei vor-berrichend weftlichen bis nordweftlichen Wieden und unveränderlicher Temperatur wird fi' bas vorwiegend bemöllte und auch zu mehre fachen Schnee- und Regenfallen geneigte Better am Dienstag und Mittwoch noch fortfegen.

Polizeibericht vom 11, Marg.

Unfall: Beim Spielen auf einer Rollbahnanlage am 6. b. Mis abends hinter einer Jahref in Redaran fiel ein 7 Jahre alter Rnabe unter einen bon feinen Spielfameraben in Bewegung gelegten Rollmagen und brachte feinen rechten Arm unter ein Rab. Er erlitt erbebliche Quetichwunden.

Br anbe entstanden am 0, b. Mis. nachm. in einem Badraum bes Saufes D 2, 11, in einem Reller ber Abbruchftelle ber früheren Langiden Fabrit, in einem Wohnzimmer bes Saufes U 4, 17 bier und im Saufe Canb oferftroge 26 in Balbhof. Das Beuer, weld,ell teilweise erheblichen Schaben anrichtete murbe in amei Ställen bon ber Berufsfeuerwehr und ben übrigen Sallen bon Sausbewohnern geloicht.

Sabrrabbiebftable: Rachbeidriebene Gabrraber murben von unbefannten Tatern am 9. b. Mis, bier entwendet; a} bop Q 4, 18 ein alteres Superbe Gabrrab, Babr.- Rr. 19896. hiefige Bol.-Ar, 15104; b) aus bem Sausgang Friedrichsplat 5 ein auf ber Berbinbungeftunge mit ber Firma Steinberg und Maper verlebenes Rad mit aufwarts gebogener Lentftange mit ber biefigen Bol.-Nr. 15398.

Thre jebe Beranlaffung verfeste in ber Racht vom 9. auf 10. b. Mit8., morgens 21/9 Uhr ein noch unbefannter Italiener (90 bis 35 Nahre alt) einem feb. Mepgerburichen in ber Redarftabe einen Defferftid in bie Banchgegenb, fobag er fdmerverlett hit bos allg. Kranfenbaus anigenommen werben mußte.

Rerner verfeste gestern abend birg nach 10 libr vor beit Daufe Riebfelbftr, 82 ein Beiger von Balg nach vorausgegangenem Mortifreit einem lebigen Toglogner einen Defferftich in ben

Mobf. Der Tater ift feftgenommen.

Berbaftet murben 19 Berfomen, barunter ein Staliener wegen Sittlichkeitsverbrechens, ein : Votrofe von Amfterbam wegen Rubefideung, Gefangenenbefreiting und Miberfignos gegen bie Staatsgemalt, ein bom Antspericht Bitten megen Diebfiable ftedbrieflich berfolgter Taglobner von Samm jowie eine Dienfi-magb von Bodenroth wegen Diebftable.

Cheater, Kunst und Wiffenschaft Gine Trauerfeier für Silba Chone.

Gine Reier, ichlicht wie Silba Schone felbit, vereinigte geftern. um bie Mittagaftunde, jum ehrenben Gebadenis ber gu frub Gefchiebenen, die Mitglieber unieres hoftheaters fowie Bertreter ber Stadt und der Breffe auf der mit Lorbeerbaumen und Blattpflangen gefcmildten Bubne. Bur Ginleitung bes ernften Alles erflang, vom Ordiefter vorgetragen, ber machtvolle Travermarich aus ber "Götterbammerung". Gobinn two Intenbant Dr. Rarl Sagemann in die Mitte ber Berfammelten, um Silba Schones

in folgenben Borien ju gebenken: "Die Breiter find's, die bie Welt bebeuten, worauf wir fteben, Fait jeber Abend bereinigt uns bier in mehr ober meniger großen Gruppen gu gemeinsamer Hinftlerifder Satigfeit: "Repe bes Sebens und ber Runft" gilt es gu fetern — für alle, bie ba ge-niegen wollen und geniegen tonnen. Richt bas Spiel bat uns aber heute in diefer sonntäglichen Mittagsfrunde bier gusammengeführt, fonbern ber Ernft, ber bittere Ernft. Reine Ian te erifde Trapobie gilt es abguleiften. Eine menichliche Tragobie burdidauert und vielmehr beute noch einmal mit ibrer gangen idreedvollen Stucht. Die furdibare Majefilit bes bor nichts Salt madjenben Todes forderte bon uns wieder einmal ihren Tribut.

Silba Schöne ift tot. Das Meer, das gewaltige, unerhitfliche. bat ihren Mund, dem unermüdlich so manche Meisterweisen entftromten, gefchloffen - gefchloffen für immer. Bon einer Rungt. rerie, bie fie ine Ausfand unternommen batte, um ebrliches beute iches Kunittonnen in die Ferne zu tragen, ift fie nicht mehr in unfere Mitte gurudgefehrt. Die fiinfülerischen Früchte biefes follte fie umb follten wir mit ihr nicht genieben.

Bas wir bier erlebten, ift ein unbeimlich trogifder Ball, Ein Menich, ber ba auszog, um bie tieffte Freude gu betbretten, bie da möglich ift: bie Freude burch Kunfilers Gnaben, muß foit noch angefichis ber erfreuten Menichen ben entjeffelten Elementen fein blubenbes Leben laffen. Der Tob fam bier alfo nicht als Erlofer, er fam als Bürger. Er fnidte ein Menichenteben in bem Augenblid, wo es mit bem Dafein enger verlnüpft war als je: wo es an Erfoigen reich und boller Blane für bie Bulunft eben bie Reife in die Beimat angetreten hatte. Go etwas wie Troft icheint uns babet gang unmöglich gu fein. Da gibt es fur bie Sinterbliebenen nur einst ein filles Leiben, das nur die Beit und die Arbeit zu heilen vermag. Deshalb die große, aufrichtige Trauer, die und alle beim Eintreffen der schredlichen Nachricht ergriff — und, die Mitglieber bes hoftheaters und mit uns bie gange Stadt - und die und hier heute nochmals gufammengeführt hat, um der so füh Berblichenen aus aufrichtigem Bergen eine Totenfeier bargubringen - eine Totenfeier, gang ichlicht und einfach, wie fie ihrem Wefen

Silba Gdone ift nicht mehr. Mit ihr bat bas Mannheimer Theaterpublifum eine allgemein beliebte Runifferin, haben wir alle einen gebiegenen, innerlich bornehmen Menichen, eine fiebend. würdige Rollegin verloren. Start im Können, ftart vor allem im Bollen, bat fie unferem Runftinfritute Johre hindurch freu gedient. The Reben war hirz, allgu furg. Aber eine hat fie vor vielen veraus: fie bat in Schönheit gelebt. Und biefer Gedanfe bermag, und immerhin etwas mit bem berben Welchid gu vertobnen, bas bie Rünftlerin und bas bomit und getroffen. Silba Schone wird und allen unvergeffen bleiben. Stre ihrem Unbenfen!

Doch nun loffen Gie uns wieber an unfere Arbeit geben, bie die Berfterbene fo mandesmal mit und gebeilt bat und mobei fie uns noch oft fehlen wird. Es gibt feine befferr Erofterin als die Stunft, Die glied, mas fic berliftt, verffart, - bie une bent Beligeift naber bringt und die die febren großen Anfammenhange alles Seins und Berbens wenigstens abnen lagt. Es icheint nur burechaus im Ginne ber Toten gehandelt gu fein, beren Unbenfen wir diese Stimbe wibmen, wenn wir und nicht ausschlieglich dem Schwerg bingeben, fonbern wenn mir icaffen, rafilos meiterichaffen. Betr ehren ihr Andenfen bamit am besten, bag wir alle in unferen fconen Runig bas Legte gu geben verjuchen, was wir erreichen

tonnen - wie bies bie Berftorbene gur Freude ihrer Mitmenfchen gett ihres Schens erftrebt bat.

Silba Schone - fie rube in Frieben!" Boachbem ber Intenbant geendet batte und in einem pom Doftheaterfungeher mit Harmaniumbegleitung gefungenen Schlugcher die würdige Zeier ausgeflungen war, gingen die Leilnehmer etgriffen außeinenber.

* Die Welleri-Gelmanuliche Operette "Die Jufelbraut" gelangt nunmehr bestimmt am 4. fipril in unferem hoftheater jur Erftaufführung. Das Wert wird lich uns in gang anderer Faffung ale bei ber Uraufführung in Grantfurt prafentieren, ba herr Edele mann verichiebenes, mas in Frantfurt geftrichen war, bier gur Darftellung bringen lant und anderes dagegen wiederum geftrichen und gefürzt bat. Auserdem bat ber leste Allt eine vollftanblog Um-

arbeitung erfabren. Derr Gdelmann fent die Operette felbft in Scene. Die Proben find im Gange. Dochfchulnachrichten. Der etalmäßige außerorbentliche Broteffer Et. Julius Killian an ber Uniwerfilat Freiburg erhielt ben Titel ordentt. Denorarprofessor - Dem Einmunafiatvireftor Gel. Regie-rungerat De. J. Frey in Münfter ift aus Unlag feinen 50führigen Bofterjubilaums von ber philosophifden Galultat in Bonn bas Boltorbiplom ehrenfalber erneuert worben. - Brof. Dr. Bubirig Universitat Stragburg, beabiichtigt vom Lebrant guriffanfreten. - Ber Wribatbagent Prof. Br. Abolf Schulten in Gittingen bat ben Ruf en bie Univerfitat Erlangen als Rachfolger von Brof. W. Judeich für bas Lehrfoch ber alten Ge-ichigite angenammen. Auf eine Abjährige Zätigfeit als afabemifcher Reiter fann ber Rindenbifferiter, o. Brof. in bet fatholifd-theologifden Gafultat gu Brestau, Dombert Dr. Reg

Shrale! gurilebliden. We. Goftheatee Anridenhe. (Spielplan.) a) in Rarlie ruset Monieg, 11. Marg: "Der Biberpels." - Dienstag, 12.: Bar und Bimmermann." - Donnerstog, 14.: "Lalme." Arctiag, 15.: "Nomes und Julia." — Comsing, 16.: "Minus von Karnhelm" ober bos "Ecdotenglud". — Conniag, 17.: "Tann-säuser ober ber Sängerfrieg auf Bartburg." — Monlag, 18.: "König Richard II." — b) in Isaben: Mitimach, 21. März: Bum erfrenmal: "Dex verloren- Baier."

3ofef Ruins wird im nachften Jahre nicht in Berlin gaftieren, ba er mabrend ben ibm im Johre 1908 guitchenben Urlauss eine Weltreife plant. Bur bas Brubjahr 1900 find bereits Bereinbarungen wogen eies neuen Waftfpiels in Berlin geiroffen sporten.

Dans v. Rablenberg, bie Berfofferin ber verhalenen Ropelle "Rigden" und bes Luffpielb "Meigner Borgellan". lit mit ber Abfaffung eines weuen Luftpieles "Die Sembri be tin" beschäftigt. Der Stoff ift einem Roman ber Dichtern aus nommen.

Aus dem Grossberzogium.

* Bom Bauland, 9. Marg. Dem geiftesgeftorten früheren Schmied Wachter von Affamitabt gelang es fürslich, trop Bahnfieigfperre in Schmeigern an ben Bug gu fommen, Er jeste fic auf einen Buffer, um fo nach Rennbeim gu reifen. Richt longe ober burfte er fich biefes Bergnügungs-"Ritte" erfreuen. Blotlich ertonte bas Rotfignal, der Bug bielt und der mutige Reiter murbe von feinem eifernen Röglein beruntergeogen und ur Bechachtung feines Weiftenguftanbes nach Beibelberg gebrocht, bon wo er jest in die Freenanftalt nach Wieslach gebracht wird. Letten Sammer bat Machter einen abuliden Streich gespielt. Gings Tages feste er fich auf einen mitten im Orte fiebenden Baum und fing an, die Meite bes Boumen abgufagen. Er lich fich durch nichte von feiner Arbeit abbringen. Erft ale mon ibm mittelft einer Dandfeuerfpribe eine tuchtige Abfühlung gab,

verließ er feinen hoben Sig. (B. Pr.)
* Lant, g. Mars. Die Mergte bes Umtebegirts Lahr haben mit Wirfung bom 1. Januar bs. 36. ab eine Erichloffen. Bei Ertrobesuchen wird bie doppelte, bei Rachtbefuchen bie bretfache Aare berechnet.

Plaiz. Beffen und Umgebung.

Andwigehafen, 8. Marg. Der Stabtrat beichloft beute bie Ermeiterung bes frabtifden Eleftrigte tatomerto mit einem Gefanthetrage von IR. 220 000,, ba das Bert an ber Grenge ber Reifmingofahigfeit angelaugt ift und webfore Anschluss vorerst nicht mehr annehmen tann. Zur Aufstellung femmt eine Dampfturbine mit 1000 Bferbetofften. - Die eleb trifde Stragenbahn nach Rheingonbeim naht nun ihrer Fertigfiellung, fo bag bie amtliche Abnahme gwifchen bam 20.—26. Marg und die Eröffnung var Oftern erfolgen fenn. Borgeichen ift an Werftogen ber 20 Minuten., an Sonnlagen ber O Minutenbetrieb, Mogen ber Bahrtage auf pann fich eine langere Debatte, ba man gerne innerbalb ber Dubmigabafener Bone 20 Bfennig, über bie Pheinbrude 25 Bfg. und nach Balbbof Redarau 30 Bfennig genommen batte. Schlieblich fam ein Bachtup babin guftanbe, baf bie Magimalgrenge von 20 Bfg, vorerft bet-bebalten wirb, indes fall möglichit baid ein gangbarer Weg aufgefucht werben, um bie Zage mit ber Montabilitat bes Betriebs in Einflang gu bringen. Die Baufchelberung ber an bie Stadt Manne beim zu gahlenden Germaltungstoften der Sitahenbaln wird die ichtigenbaln wird des ichten und die Summe auf 6500 M. jährlich feltgeseht. — Die Errichtung einer veiteren Apothete im nördlichen Stadttett wird dem Stadtrat bestürmertet. — Die Ausstallung dan Schule and and and and and and bei ihrederen der einen Schrift vorwärfs gesommen, indem die Megierung das dem Stadtrat aufgabilie gesommen, indem Regierung bas bom Stabtrat aufgestellte Statut mit einigen Abanberungen guigeheißen bat. U. a. hat die Regierung nun auch darin nachgegeben, daß die erfte aratliche Unterfuchung ber Schüler mabrend ber Schulgeit fiatifinden barf. - Der Bufchuf ber Giabt gur Gemeinbetrantenversicherung mobt fich pro 1907 ban W. 0500 auf W. 8000. — Bu ben Rebrivertitätten in ber Reglichule leiftet ber Giaat einen jahrlichen Bufchug von M. 6500 und legt es ber Regierung ber Pfalg nabe, ebenfalls ibre milbe Dand aufgutun - Die frabtifde eleftrifde btragenbabn batte im Monat gebruar eine Befaut. Ginnahme von M. 41 597 gegenüber M. 87 850 im Borjahre, Auf den Bagenfilometer tommen 40,8 Big, gegenflor 42,5 Big., mas auf die bichtere Bagenfolge gurudguführen ift. — Fran unio Rod ling übermachte bem Frauenberein vom roten Kreug an-lählich benen 40jabrigen Bestebend IR. 1000 und bem Benftonsfund ber Rinbergartnerinnen bes hiefigen Rinbergartens ebenfalls

Ceizte nadrichten und Celegramme.

* Kitugenmanfter id. Pforz. Der hienge Weinfemmif-fondr Gunau Leug marde wegen eines in einem Melupro-geb geleisten Meinriben feigenommen. * Marburg, 11. Marg. Get 24 Standen fällt in gang Derhessen Gines. Im Kreis Frankenberg liegt ber Schnee

Meter bod:

*A Meter bod:

*Rarburg, 11. Märs. In der medizinitden Klinif wurde beute eine lebensgroße Bufte bis langistrigen Tireftors biefer Anfolt, Web Medizinalror Brof. Dr. Manufopf in deffen Ammejenheit enthällt.

* Diffeldorf, 11. Mirs. Der Duffelborfer Frauenberein beschloft angefichts ber bevorstehenden Erdffnung ber Afabemie für praftifde Medigin die Errichtung eines nflitutes, in welchem Domen jeber Kenfession aus gang Deutschland als Krankeupfl gerinnen unentgeltlich ausgebildet werben follen. Die Globt fiellte bereits ein großes Baugrundftud gur Berfügung.

* Dangig, 11. Marg. Der fürglich beritorbene Generalkonful Bermann Rothwanger vermachte ber Stadt 100 000 Mark zu giner Stiftung, deren Zinsen zu wohltätigen und gemeinnüsigen Zweifen, namentlich jur Förderung von Runft und Biffenicoft bermenbet werden follen. Geine Gemölde vermachte Rothwanger bem Kunsivereine, seine umfangreiche Bibliothef ber Stadtbibliothef.

Schneidemubl, 11. Marg. Rwolf Gehofte mit über 25 Saufern find geftern Racht in Bilebne wollftandig niebergerannt. Biel Bieb und große Erntevorrate find pernichtet worden.

3 28 i e n. 11. Mars. Die fozialdemofratischen Arbeiter bielten geftern Radmittag ibre Dargfeier ab. In 25 Grupben zogen fie nach bem Bentralfriedhofe, wo fle auf ben Grabern der Gefallenen vom 13. Mars 1848 Rrange niederlegten und Reben bielten.

Bubapeft, 10. Marg. Unter Bubrung von Brof. Dr. Leb mann trafen beute nierzig Studierende ber landwirtichafi-lichen Sochichule Berlin jum Studium ungarilder landwirtaftlicher Inftitute bier ein. Bun Empfonge woren Defonnmiebireftor Deininger und ber Wefter ber Eleraratlichen Sochichule Brof. Dr. huturt erichienen, ber die Goise willfommen hieß, worauf Brof. Behmann erniberte. Roch Befichtigung bes Barlomentsgebaubes fanb Empiong im Baloite bes ungarifchen landwirtichaftlichen Bereins finte. Gpoter besichtigten bie Giffe ben Luguspferbemarft und in Brit bie Lanbesmingerichule. Aufenthalt in Ungarn wirb gebn Tage banern,

Baris, 10. Mars. Gefiern abend perfudie ber Bagenbauarbeiter Jolibois im Sotel Mont-Matra eine Frau gu ermorden mit der er doct angefommen war. Als ber Befiter bes Sotele und ein Rellner ibn baran berbinbern mollien, son Jolibois einen Repolber, bermundete ben Sotel-Defiber und totele ben Rellner. MIS er bann von bem Boligeibeamten Monnier und dem Unterfentnant der Referbe der Rolonie Infanterie Cupillat verfolgt murbe, gog Jolibois von neuem ben Revolver, totete Monnier und verwundete Cuvillat. Jalibois murbe febonn von Boligeibeamten verhaftet. Er mußte bor ber Menge geichligt werben, die ibn lunden wollte.

Rondon, 11. Mars. Die auswärts perbreitete Meldung bom Tobe des aus dem Burenfriege befannten Reiterführers General John Grenich beruht auf einem Bretum, Gestorben ift nielmehr in St. Begt de Lug, ber Generalmajor D. William Frenio, ber an ben Rampfen von Indien rübrigen Anteil genommen batte.

Bonbon, 11. Mars. Wie "Daily Mail" ous Teberon melbet, macht fich in Jelb eine ftarfe Bewegung gegen bie Unrfis und Chriften bemerthar, weahalb viele uon biefen bie bortige Wegend verlaffen. Roch Auficht eines Barlamentamitgliebes wird bie Unarchie auch ferner andauern, ba weber bas Barioment noch bie Brgierung wirflich Macht befist. In Sibaban befampfen fich einander gegenüberftebenbe politifche Barteien. Es find bereit verichiebene Morbe vorgefommen.

Mabrib, 11. Mary. Die 28 ablen find im ollgemeinen rubig berfoufen. Ginige Berhaftungen murben wegen foficher Stimmenobgabe vorgenommen. In einzelnen Orten fam est au Prügeleien, inobel ein Mann getotet morben fein foll. - Bie biefige Blatter and Barcelong melben, belog bie gestern morgen bier aufgesundene Borthe eine bedentende erplofive Wirfungsfähigfeit.

Barcelona, 10. Marg. In ber Camibaftrage explodierte eine Betorde: eine verdächtige Berjönlichfeit wurde festgenommen. In anderen Stragen wurden noch amei Betarben gefunden.

Drford, 10, Marg. Bord Zweedmouth, der erfte Lord der Admiralität, führte in einer Rede aus, daß England feinerlei Abficht babe, feine Geemacht gu fdwächen, daß es vielmehr in Zufunft wie in der Bergangenbeit, ohne Midficht auf die Roften, an dem Im ei . Macht e-Standard fesibalten merbe.

Bur Arbeiterbewegung.

* Oamburg, 10. Marg. In der beite abgehaltenen Berjamm-lung den hajenarbeiter. Berbandes wurde einstimmig beichtelen, den früheren Beichteh der Berweigerung der Nacht und Sanntagbarbeit aufrecht zu erheiten. * Parin, 10. Marz. Die Glektristlätkarbeiter haben beute Morgen die Arbeit wieder aufgenommen. Ein Zwischenfall hat fich nicht ereignet.

Der Beitbewerk um Wisrolfo.

Paris, 10. Mars. In einer and Tanger detieren Meldung des Aeupst wird erklätt, das die frang biifine Judubriegeselischet, welche in Meratte Erationen bir Franzbliche gefallichet, welche in Meratte Erationen bir Franzblichen beabschildet, in vegetrechter Veile die gur Aufterlung von Masten ertorderlichen Geundhilde gefauft und für diefes Unternebnen ber Einmilkzung des Magbien nicht bedurft bede. Die Legung der engilschen und franzblichen Teiggraphenkabel fei gleichfolds abne vorberlage Eerkanblung wit dem Magbier erigtat. Da die Aunsenteleuraphie für die Ercichtung der Maden keine offent. lichen Plätze aber Errahen in Aufprüch nehme, so kommen fich die Bestimmungen in der Algericas-Abe nicht auf die Funtentelegraphie beziehrn.

Rrieg in Mittelamerifa.

Can Calbabor, 11. Marg. Gine Abteilung nifara-guantifder Truppen griff vorgestern ein in Auguare ftebenbes Raballeriebeinchement Hondura'fder Aruppen an, wurde aber nach breifiundigem Rampfe nabegu aufgerieben.

> Berliner Drabtbericht. (Bon unferem Berliner Burcon.)

" Berlin, 11. Dars. Der Raifer und bie Rolferin fowie ber Kronpring und die Bringeffin Biftoria Luife fuhren gestern pormittog nach bem Liergarten und befichtigten ben Blumenfomud, ber anlählich bes Gebuctstages ber Ronigin Quife um ibr Dentmal aufgebaut war.

Berlin, 11. Man. Im Saag bat fich ein Bentralausichus gebilbet, ber eine Sammlung plant, um bem Bringen Beinrich ber Rieberlanbe ein Anbonten ju widmen als Erinnerung an feine untige Beteiligung bei ber Beitung ber Schiffbruchigen in Doct van Solland.

Di Betlin, 11. Marg. Der Berband ber epangelifoen Arbeitervereine Sadjens vorurteilte in feiner gestrigen Jahreffoersammlung einmittig bis Angriffe, bie von fcorimaderijderCeite gegen ben Gogen Bafabamit erhoben werden. Der Berband forbert bie Fortführung ber fortichritt-

lichen Sozialpolitit. Die fachfifden nationalen Abgeorbneten werben erfucht, in biefem Ginne im Reichstage gu arbeiten.

Berlin, II. Mary. Eer Staatsminfter v. Bottider hat feiner Jamilie die Bledang hinterkellen, nichts um feinen gaftreichen Angeichunngen bae Doffennichteit ju fibergeben. Obwohl vielleicht mandel in bisien Aufreichnungen geoignet mare, die Anschnibigungen gu entfraftigen, die auch jest wieber bun einigen Geiton gegen ben ehemaligen Mitarbeiter bes Aduften Bismard erboben murben, mirb bie Bamilio ben lebten Bunich bes Berftorbenen erfallen.

Mm Tobestage Eugen Richters.

Derlin, 11. Mary Anläglich bes geftrigen Tobestages Eugen Richters berfammelten fich geftern bormittag an feinem Grabe eine Angabt freiffuniger Abgeorbneter und fonfriger Bartelangeboriger and Berlin und bem Reiche gu einer Bebacht. nisfeier. Abg. Comibt-Giberfelb bielt bie Gebacheniarebe, Er erflarte u. a.: Die Erinnerung an Eugen Richter folle bie Bartelangeborigen baran mabnen, bag nur ein freifinniger Aufbau ber innerpolitifchen Buftanbe bie beste Grundlage geben fonne für die Große und Macht bes Reiches.

Dolfswirtschaft,

Atlas, Dentide Bebeneverficherungegeledidatt in Submioafofen Milas, Penifine Lebentberichten der Gefcheinslabere imm Beraff von ihr in Mart. Der Urbericht bes Gefcheinslabere imm berrant von im Mart. Die Bermaltung wird in der am 27. März fantisubenden Generalversammlung beenitagen, den Uederschuf wie falgt zu verwenden. Die Aftionäre erhalten d Arog, den eingegablien Mittenfanitals als Dividende. Der kankalteierne werden 10 000 000 M., der Ariegeversicherungsreierve ison 20, und den Gewinnreierven ber mit Gewinnbefeiligung Berficheren im 802,08 99, gugefcrieben. Mach filbang ber fobungsmößigen Bleging bes Auffichtorated ber Tauriemen an die Trettion und von Gratififationen an Beaute verbielter 27 M1,43 M., die auf neue Mochung vorgetragen werben. Aus ber Geminnreferne für Tobesialinerficherungen mit biobisicher Gewinn beteiligung fell fur bob Geichiffeinhr 1908 eine Divibenbe von Proz. 16 Broz. einer Jahredprinnie an die Verficherten der Jahrede flassen 18-8 und 1828 verieilt merden, — in Uedereinfimmung mit dem Dividendenplane der Gelellschat. Die Prömienreirzwe ist was zurücknelegt wurden, d. d. sone Anvoendung der jonenannten Silde mer'iden oder einer anderen Americations Weitude berechnet. Die Gelestächt das also von der im 2 11 des Gelestes über die prinsten Plerficherungs-Universitätiones 12. Was 1901 nochritisten Weitude. noch melder eine Amprifation ber Ermerbolotten bis ju 1945 Bille ber Berfichernugsfumme aufaffig ift, feinen Mebrauch gemod!

Manubeimer Markibericht vom 11 Mört. Strob von Att. An 2.50 bis M. 3.00. Sen M. 2.25 bis M. 4.00 Cartefield M. 3.50. bestere M. 4.50 bis M. 0.—, Voducen per Tito. 00—00 Msc., Municipal von Stad 20.40 Msc., Spinot per Total 15.20 Msc., Meisteld per Stad 10 15 Msc., Mottabl per Stad 15.20 Msc., Meisteld per Stad 15.20 Msc., 12-co Via., Ropffalat ver Giad co.00 Bla, Enbinionfalut n. Stad 17-18 Pla, Relvialat ver Bortion 10 Bis., Sellerie v. St. 10.15 Wis. Revebels ver Bib. & O Tis., vote Abben v. Wib. &-O Bis., write Rüben per 6.00 Bis., albe Abben ver Pis. &-O Bis., Warren per Bid. &-O Bis., Arestra ver Bid. &-O Bis., Warren per Bid. &-O Bis., Warren per Bid. &-O Bis., Warren per Bid. &-O Bis., Maretta v. Stauce Co.25 Bis., Aurten per Sid. &-O Bis., Maretta ver Bid. &-O Bis., Michen per Bid. &-O Bis., Bishen &-O Bishen &-O Bis., Bishen &-O Bishen &-O Bish 10-15 Pfa., Relbialat ver Bortion 10 Bfa., Selleris v. St. 10-15 Wie Mai 0-0.00 M., Evargel 00-00 Mg.

Bafferitanbonadrichten im Monat Darg.

Begelftationen			Da	tum	It.	The state of the s	
nom Abein:	6.	7.	8.	9.	10.	11	Memertungen
Ronflang	2,70		2,50				
Shalbebut	1,63		1,80				
Suningen						2,95	
Achi				1,05	1,70	1,94	M. O Libr
Lauterburg	5,28		3,19	who	Minus.	1000	appear a fine
SRagau		3,19		5,19	11,23	3,61	2 Uhr
Germerebeim	5'87		2,4	-			EP. 12 Har
Manuheim		2,74				2,96	Plong. 7 libe
Wains		0,95		0,84		-	FP. 12 III
Bingen	1,86		1,719		-		10 like
Roub	2,10	2,02	1,94	1,92	1,05		g that
Stobleng	10,53		2,44				10 Tibe
88in		2,72	22,50	2,47	9,44		2 Ubr
Rubrori	2,42		2,14				6 Hhr
rom Wedar:	1000						- Water State of
Mannbeim						8,95	
Belibronn	1,26	1,95	1.80	1,88	1,43	8,80	EL 7 Libr

Beichäftliches.

" Alle Dausfrauen und Intereffenten werden auf ben am Dienstag ben 12. ba. gattfindenden Bortrag über bie "Dampf-wafcherei im Saufe" aufmerffam gemacht. (Raberes fiebt Buterat.)

Berantwortlich:

Bur Bolitit; Dr. Frit Golbenbauni. fur Qunft, Beuifleton und Bermifchtes; frig Roufer, für Botoles, Brovingielles und Gerichtezeitung: Rich. Schoufelber; für Bolfamirtichaft u. ben übrigen rebaftionellen Teil: Rarl Apfel; fur ben Inferatenteil und Gefcoftlichaft: Frang Rircher,

Drud und Berlog ber Dr. S. Sead'ichen Buchbruderet,

G. m. b. D.: Direftor: Eruft Daller.

Pelz-Handlung Reparaturen.

L. R. Zeumer, H 1, C, Manuscim empfahlt Felr-stoins c. s. w. in reicher Answahl. 67231 Auswahlsendungen.

Schreibmaschine. Bissig im Preis. -- Erstkinssig in jeder Aughered 25 000 im Gebranch. Referencen, Kataloge nun Vorführung und Wunseh kostenles durch d. Generalvertret:

Hans Schmitt, C 4, L

Telephon 2000.

80159(2)

Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers

Barlamentarische Verhandlungen.

Raddend afne Bereinbarung nicht geftattet.

Deutscher Reichstag.

14. Sibung vom 9. Mars 11 Uhr. Am Bundebratetifch: Graf Bofabowaty m. a.

Gillet und erhalt die Ermaderigung, am Grabe bes Staatsfetrerars von Bottider einen Rrang niebergulegen.

Und ber Angestebnung fichen Anterpellationen. Junacht wei Interpetationen über die Ginführung von Schiffabetsangaben auf natürlichen Bofferfragen, die von den Sozialdem abroten beste, der Freifinnigen Baltspariei eingelrucht find.

Mul bie Unfrage bes Brafibenten erffari

Staatejefreine Genf Cofabenoffn:

Meldiefangler ift bereit, die Gnterpellationen ju beantgu maden, wonn die Benutwortung flatifinden wird.

umehr au folgender Interpellation Trimborn, Dr

Wir richen im ben Meichkongier die Anfrage:

L Mit zu erwerten, daß die berbündeten Megierungen noch
nuse biefer Seiton dei dem Meichstag einderingen werden:
L. eine Soviage, betroffend die Nechthäbigkeit

L. eine Soriage, betreffend die Mechtsfähigteit in Wernisdurigen Borloge im Sinne einer freibeitlicheren Soring geduherten Winisten Rechnung trägt.

L. eine Borloge behufd Ginführung des fogenannten in en Befähigungsnachmeised.

A. eine Berloge, welche auf dem Gebiefe des Ansbersfaufstorfens eine Berickriung des Gesches gegen den unstanteren Westelle der erb. insbosodere hinficklich der jogenannten Rechigede vorsicht.

4. eine Berloge, burch welche die Arbeitsgeit in Plabriten sier Berloge, durch welche die Arbeitsgeit in Plabriten für Arbeiterinnen auf höchsten 30 Stunden ichglich demellen wird.

II. In der Beichstangler in der Loge, nöbere Mitteilungen an venden über Seppaifation. Umfang und Aufgelen der in der Ceffürung des Stootsfekretärs Georen von Pofadowolf bem 40. Januar 1904 in Rusficht gestellten Erbeitskam mern. über ben Beitpunft, bis wann eine begügliche Borloge gi

begrundet biele Interpellation. Unfere Antervollation behandelt fint Buntie, Die ichen wieberholt im Reichstage behandelt find. Monde beit biefen Froger find iden parlamenlartich fpructreit gethoeden. Wenn hie noch nicht gesehoeberich in Angriff ge-nommen Ind. jo liegt bob an den verbänderen Meglerungen. An-nefichts der veranderten Zusammensehung des Reichstoges muffen nelichis der veränderten Zusammenschung des Nelchstages müssen wir und die Pfage vorlegen, wie es jeht mit der Gozsalpolitit gebandbaltt wechen foll. Geit die toetter gefördert werden, oder ist die Attumende und die Nele der seichman nur zwoei Erlätungen, die Antanrede und die Nelde des Nelchstanglerd, vor. Best wird denn darin versprochen? Eigentlich nur sehr wenig. Der Reichstangler griff das Zentrum und die Gozialdemetroten am und sproch davon, das man mit der neuen Redechent wohl arbeiten könnte. Er führte auch einzelne Juntie an, über die er lich eine Verkändigung "de ei Ten" fannte, 3. M. ein Bereins und Teriammulungdrecht. Eine bestimmte zweinge hat er nicht gegeben. Das Volf verlangt jedoch undedingt eine vollarfiellung. Namerflich auf dem Gebiete des Vereins- und Bereinmulungerschts bat der Neichstag seine Wünsche ihm Bereinmulungerschts bei der Neichstag seine Krünsche ind Seefammlungsrechts bot der Aechadrag seine Bäugde kann langt stimbgegeben. Des Denken allein nütt nichts, es datte längt losgangen fein müllen. (Seiterfeit.) Son dem Gesch betreffend die Rechtskähisteit der Beutswereine bort man gar nichts wehr. Das im Borjadre dorfes Geseg send nur auf der Bechten Getschlageit der Beutswereine bort man gar nicht der Beutschlageit der Beutschlageit der Gestleichen Getschlageit der Seiglermann tauchte seine oppolitionelle Kedreit der Inde geder Aechtschlageit der Verliebeit vorhanden ist, Was weben gehört daden des Inde gedern der Sing Teinwert der Sing Teinwert der Gehörte Wehreit der Verliebeit der State der State Gestleichen des Indes gedern der die Verliebeit vorhanden ist, Was der eine Andere Wehreit der Gestleichen der Verliebeit der der der nicht der State der Verliebeit der State der Verliebeit der sie der State der Verliebeit der State der Verliebeit der State der State der Verliebeit der Verliebeit der sieden der der Verliebeit Angel vor sieden der Verliebeit der Verli Freunden, den Freifunigen! (Seiterfeit.) Sbenfalls bermiffen wir eine Aufage über eine Rephion des Gesehes gegen den un-fauteren Wettbewerb. Unbedingt nötig ift endlich eine Be-ichentung der Urbeitstelt weiblicher Fabrilarbeiter. Auch diese fauteren Wettbemerb. Undedingt nörig ift endlich eine Bo-fchrönlung die Urboisticht meldlicher Fabrilardeiter. Auch die rungen herausgehört zu haben. Auch wir verrennen fernerhin auf Frage ist langt fprudreif. Der lehte somit unierer Interdie ausgleichende Wettbemerb. Auch die verrennen fernerhin auf Feage ist langit ipruckreif. Ter lehte Kinnst ungerer Justpellation behandelt die Frage der Arbeitslammern. Für die
pellation behandelt die Frage der Arbeitslammern. Für werben
und nicht mit Berspreckungen absdeisen lassen, selbst nicht mit
der eines Sereins, und Bersoninlungsgesches. Ich dosse der die
der eines Sereins und Bersoninlungsgesches. Ich dosse koch die Linke und dier die der das Sicht glete die
der eines Sereins und Bersoninlungsgesches. Ich dosse koch die Linke und bier die der das Sicht glete die
Arganisation, Forfildung, Sicherung und Experierung des liegArganisation, Forfildung, Sicherung und Experierung der Arganisation,
Berschieben und den Gebier

Arganisation den Gebier

Arganisation den Gebier

Arganisation Guntlen Guntlen Gebier

Arganisation Guntlen Guntlen Guntlen Gebier

Arganisation Guntlen Gun

Staarefelreter Graf Bofabemete:

And die berbünderen Regieringen find fest entidieffen, die Zagiatischitt zu Webern. Ueber die Conialpolitif geben die Ansichten anseinniver. Es glit auch bei und Loute, die fran Sozials vollift moden. Sie fagen zwar, die wollen Sozialvolitif, velkanden jedech jede Anstrogel zur Sozialpolitif. Gin Gelf von der Anstrogel jedoch seine Makrogel gun Sonalpolitik. Gin Golf von der Naltur von der deutlichen kann aber die Sogialpolitik nicht entdebene, es muh Sogialpolitik nichten und wird sie kreiben, trop aller verstedten ungeiste. Auf diesem Standbaunk jach auch der Reichskanzler. (Beijall.) Wir siehen sehr im Anlang einer Session, ein naderer Nammentung von Anträgen dar fich über und ergospen. Da muh est unsere Ausgabe sein, aufahrt einzelne wiederige Kunste derause zupreisen. Ich werde mich stecht an den Martingt der Frieder von den Education der Frieder. Bum Berustbackeningsschenkung fann man donfelbe fagen, wie von Warte Staat.

rechtlichen Beraussehungen für die Eintragung der Berufsvereine schaffen. Aber die Herren wollten daunt alles mögliche lösen; wes möglich das gange Bereins- und Bersammlungsvecht; das konnte und follte die Gorloge freilich nicht leiften. Das Wisterauen kant daher, dat man annahm, das projetiferte Gesen über die Arbeits-tammern follte fich auf das Berufsvermindgeseh aufdauen. Da-von ist aber gar feine Rede. Belde haben mitelnander nichts zu iduifen. Und baber wird jest die Borloge über die Arbeits-fammern zu er fi vorgelegt verden, wahricheinlich in der fommen-den Seffion, (Beifall.) Ob und in welcher Jorm dann der Ent-tourf über die Bernisvereine folgt, über die Robifflationen, die

tours über die Bernissereine folgt, über die Rodifflationen, die durch die Krisif ans dem Haufe notwendig geworden sind, darüber wird sich der Bundeseut woch schliftig machen. Die Gorlage isoer den sogemannten kleinen Beschigungsnadweis ist im Bundeseut dereils in 2 Leiungen deraten; wann sie an den Reichtig femmt, wird von der Geschiftigung des Jansos abhängen.

Bas das Geseh über den untauteren Betwenden aus den Krisien der Intereschen dur der dereinen der Intereschen durch der intereschen durch der Intereschen der der intereschen der Frühung durch Sachversändige socialiste, das eine eingehende Brüfung durch Sachversändige vortugialter worden. Die Frühung derfreche sich auf die Krage einer Revisson des Gesehes im allgemeinen, sodaum auf eingelde Bestimmungen. Auf auf dem Gebiere des Ausderfautswesenst gesche Brüftigen der Kentern, wurden Gebiere des Ausderfautswesenst gesche Brüftigen der Geschen, much der Geschen dageben werden. In welcher Kischung die Berdandlungen der Gachversindigen eine Weundlage für die Kenderung des Gesches abgeden werden.

des Wejeges abgeben werden.

Heber bie Frags bes lopilindigen Arbeitstages für weibliche Berfancu habe ich until ichen trübet geäuchert. Ich bin ber Auführ, das in einer Zeit, wo man bapt übergegenigen ist, die Oftlindige Arbeitsgeit für Männer einzuführen, die Ultündige für France wir beim Fortigireiten ber Induierie und ihrer Gefahren für die Gefundheit dieser Frage eine felt errite Aufmerkamkeit ichenken müllen. Ich din mit dem preuhischen Handelsminister darin einvertianden, das der löftundige Ardelisting für Prauen eingeführt werden muß (Beifall) und ich hoffe, das die verbilinderen Keulereungen einer beraringen Garlage zustummen, die dem Reichstag in ber nöchten Sestion eingebracht werden kann. Eber es wird not-teendig jein, für die Einführung des föltlindigen Arbeitstages für Arauen eine gewisse Rebergungsgeit zu schaffen und auch gewisse Unstrahmen zugnlassen. Unter diesen Boransseyungen bin ich mit bem preugifchen Sanbelaminifter einig, bag bas Wefeb noch biefer

Michtung bin unter allen Umitanden zu andern ift. (Beifall.)

Bum Schluß noch eine allgemeine Benerfung! Wir haben
eine gange Menge von Material liegen, das unbedingt aufgearbeitet werden muß. Asenn co nicht in dem schwellen Tempo geschieht, wir es den Inicressenten erwäusicht ist, so liegt das daran, daß wir bet einer Geschesvorlage immer zu viel auf einmal berlangen. Ich

Der Reichstangler bat eine Reform bes Bereind- und Berfammlungeredis beriproden. Er hat biefe Erflatung natürlich nur mit ber Borficht abgegeben, die er bem Bundedrat fculdig ift. Aber amiligung ist aber bier, wie iderall, bag bie Forberungen fich in wirtichaftlichen und politischen Grengen baiten. Die Beseigebung ist überhaupt nur die außere greingende Form, sie tann nicht alles leiften. Jeder in seinem Breit fann und mut gur Besterung ber leiften. Jeder in jeinem Areis fann und min gur Benerung be-Buliande beitrogen. Je mehr Gesetz, um jo ichiechter für das Ce-nteinwohl, sagt schon ein altes römtiches Sprichwort. (Beisall.)

Auf Antrag bes Abg. Dr. Spabn findet eine Befprechung Der Interpellation ftatt.

Abg. Dr. Dieber (nl.):

Die lebhafie Aufrimmung im gangen haus zu den Ausführungen des Staatssefereites ist ein Geweis dafür, daß auch im weinen Reichtung für eine positive Fortsührung der Sasiatresorm eine sichere Mehrbeit vorhanden ist. Was wir eben gehört haben, hatten wir sicher etwartet. Ich sonnte dei manchen Ausführungen des Abg. Arindorn den Eindruck nicht los werden, daß er da nich borr offene Ausen eingerannt hat, indem er berjachte, einen Beut weiten des Ausgaben an treiben, als in der neut Reichtungen der Ausen des Ausen des Ausen des Ausensten au treiben, als in der neut Reichtungen der Bestehn des Ausensten au treiben, als in der neut Reichtung von ber der

eine gute Sogialteform entwicken fenn. Denn molten mit jest est gering fein laffen mit ber bisber getriebenen Gog alpolitit, fo wurden wir nur ber Sogialbemolratie neue Urafie gufuhren. Diefe

n unfere burgerliche und wirtichaftliche Besetenbrung. richtig! b. d. Bieil.) Den Standbunft Des Staatsfefretars über bis mare best Gefegentiumefest über bie Rechtsfähigtelt der Bernfebereine teile ich wicht. Eine Reihe Varagraphen Diefes Entwurfes scheinen mir Angligebirten getissen zu fein. Aeine eineige Bariet war begriedigt und hat fich für ihn ausgesprocen. In der Kommission
häte allerdings vislleicht etwas Branchbares daraus tretben ihnen,
nomentied weit auf diese manche Einfühle nicht hötten einwirten namentlich weit nut diese manche Einstüße nicht hatten etnwirken tourest die underdie der Gunden der Euskardeitung der Entwicken zu die underdie der Gunden der Gut d. d. Al.) Ich geber zubig zu, das desgließlich einselwer Faragraphen Althoerikandnisse abgewahrt, seinen zubig der auf nationalem Bedenden, die auf nationalem Bedenden, sower der nahegn einkimmige Abiehnung durch die organ seiter Irde der Einderne Verbenden Bestehnung durch die organ seiter Irde der Einderne Verbenden, sower der der einem solden Reihverpändens beruft haben, sower der einem solden Bestehnung der Gendung eine Gegender der großen Barendauser. Die Weiterberaung wird hierauf auf Wonlag Licht der Entwicklung zu überlatien. Die Entwicklung der Andere der Gendung der Gendung der Geschaftliche vorzo nuch seine konten beiterfend der Verbaltnisse der Frida ibe am bei der Frida ihr der Verbaltnisse der Verbaltn Waria Stuort. Er war beifer, als jein Kuf. (Ra nat bei ben nenn die Argierung felbst den Entwurf änderte, ftatt es dem Berickung zu überloffen. Die Enwicklung der Arbeitererganisation werden batte man die Rollve bester spanischen auch er in unaufbatischen, und diese konverties Aufammenschlung der ausgewegen gelangt. Der Entwurf wolte nichts anderes, als die Berufspändes wird auch seiner wiener weiter fortschreiten, trop

Ginrichtung, Organisation im eingelnen diese Arbeitstammern haben sollen. Es ist sanderbar, toarum bisher gerode auf diesem Gediet sozialpolisisch so geeinge Arrichteitte gemacht worden sind. Die Wesellschaft für Sozialresorm hat speziell dieser Frage ihre besondere Ausmerksamsteit gewidmet. Ich will auf Eingelbeitun nicht eingehen und nur ernahmen, das im personlich eine Ausstlieberung dieser Arbeitskammern an die Gewerbegerichte nicht für sochgemäs date. Wir glauben, das der Ansdau der Arbeitskammern mit der fünftigen Sereinheitlichung unterer Bersicherungsorsehastung im engiten Jusammenhange steht.

Abas dann den Keinen Besähigungsnochweis anlangt, so sind wir in der Partei nicht gewöhnt, in diesen Dingen rein theoretisch von der Studierkube aus bloh Anträge zu ftellen, sondern unsere

wir in der Partei nicht gewöhnt, in diesen Dingen rein theoretisch neu der Studierkube aus bloß Anfräge zu kellen, sondern unsere Holtung in erver Fühlung zu balten mit den praktischen Bedürfnissen und Bünischen derer, um die es sich handelt. (Sehr richtigt der Rationalliberalen.) Dedwegen sind durcht eit vielen Jahren schon für den keinen Geschigungsnachweis eingetreten. Sie (zum Zentrum) haben früher den greßen Befählgungsnachweis verlangt. Der ist aber vom Dandwerf mittlerweiselsbig als nuhles aufgegeden worden. Dagsgen theh das gange Handwerf sehr hinter der Kardenung des lieinen Besählgungsnachweises, und daber treten auch wir für ihn ein. Ich in auch der Anstickt, das sich hierfür eine Vehrheit im Reichbiege finden wied. Auch über den unlanteren Betähenerd dat isch im gescher erwensensus hommum deransgestellt: dah nämlich gegen die jektom belbaften Ausweiche des Ausverfaufsweisen usw. neue geschbelhaften Auswüchse bes Ausverfaufswesens ufm. orberifche Wasnahmen notwendig find. Was den zehnftündigen Maximalarbei'etag für Frauen anlangt, so ist die Zusage des Staatsselvetürs vom ganzen Reichstage mit Preuden begrüft werben. Die gefehliche Regelung biefer Frage ift wirflich fpruch.

Rodimald: Es wäre bas Berfehlielle, wenn jeht nach ben Bahlen auf sozialpolitischem Gebiete ein gewisses laiseer faire Blob griffe. Die einzig richtige Ronicquenz bed Wahlausfalles ift bie, in ben Arbeitermaßen bie Urberzeugung wachzurusen, bah nicht auf bem Boben bes Rlaffenfanipfes, fonbern auf bem Boben bes nunardischen Staates und der burgerlichen Gefellschafts-ardnung ihr Interesse am besten gedeiht. Aus in diesem geichen werben wir ben Steg ausnuhen tonnen. (Lebbafter Belfall.)

Mbg. Denning (tonf.):

In ber letten Beit haben wir untet einem Uebermag bon In der lehten Zeit haben wir unier einem Uedermaß von Gesehen zu leiden. Dies zwigt und doch die Arage auf, od wir nicht zu schmell vorgegangen find. Dagu kommt noch die Jiuf von Zmitiarid-Anträgen, jede Garlei nimmt dier die Frieritär für sich in Anspruck, auch die Segialdemotraten, abwohl diese dieder fast alle lozialvoilissen Gespe abgelehrt daden. Ich meine, wir mössen unsere soziale Gesehgebung konstam und dettig und ruhig ausbauen. Es gibt eine große Anzahl von Punken, liber die wir uns verfiandigen Ionnen. Weiter Freunds ind fiels für eine rusdig und berige Sozialvolitie eingerreten. Die Vormiere, die man von leitender Stelle erhoben har, konnen uns also nicht treisen. Ans Gesen über die Rechtsstätigkeit der Berusdwereine, das uns im Borjahr vorgelegt wurde, dot eine durchtung gute Grundlage. Wir Borjahr vorgelegt murde, bot eine durchaus gute Grundlinge. Bir find bereit, an einer neuen Borlage mitzuarbeiten, die das foals-tionerecht der Arbeiter fichert. Allerdings find wir nicht bafür zu haben, bag ben gandarbeitern bas Moalitionsrecht gewährt wird, Redner geht bann die vingelnen Buntte ber Intervellation burch und erfläef die Bereitwilligfeit feiner Freunde gur Mitarbeit.

Mbg. Dur (Cog.):

Wenn ber Corredner bereit ift, an ber Cogialpolitif mitguarbeiten, so bitte ich ihn, befür zu sorgen, bas in dem Senfsen-berger Roblenbegirt wenigstens die Kandalbieften Wissiande be-seinzt werden. Der Laiserliche Erlas ist von 17 Jahren ergan-gen und noch it er nicht durchgeführt. Wer trögt denn die Schuld daren? Winderdett hier. Die Schuld tragen nur die bürgerlichen Bartelen, benn bie batten bie Debrheit und hatten es in ber Sand, Bartelen, denn die dalten die Webrdeit und harten es in der hand, in durchguführen. Sie tatten es aber nicht. Anf Sie fann man ein vollseumliches Gort anwenden, dei Jonen tousmen die fugtalpolitischen Geseye, wie beim Ochsen die Milio tommt, alle siederechn Jahre ein Tredeen. (Octtorfelt.) Chine und gabe es seine Sozialpolitist, wie sied auch nicht geundiählich gegen eine Mittelstandspolitist, nur meinen wir, daß die von Jhuen vorgeichlagenen Mittel nichte nichen. Was dat denn Ihre gange Dandwerfers politis genührt? Nicht. Lie Riegen der Hand wir denniger einze größer denn je. Ihre liehen Mittel lönnen um so weniger einze größer denn je. Ihre siehen wirtel lönnen um so weniger einze größer denn je. Ihre siehen Wirtel lönnen um so weniger einze größer denn je. Ihre Sondwerfern durch Ihre Rollpolitis die Rode nition, als Sie den handwerfern durch Ihre golpolitif bie Roh-umberintlen erteuern. Etre Sogialdemufraten erflägen und be-reit, an der fogialen Geschgebung politio mirguntbeilen. Legen Sie und nur gure Gesehe vor, getgen Sie dem Bolse, mas Gie, die



hjahrs-Neuheiten Kleiderstoffen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Wollene

Blusen-Stoffe

elegante Neuheiten

Wollene

Cheviots

in vielen Farben

Meter

Reinwollene

in vielen modernen Farben

Elegante

Blusen-Streifen

und Karos

- Meter

letzte Neuheiten

Ca. 110 cm breite

in englischem Geschmack vorzügliche Qualitäten

Ca. 110 cm breite

reinwollene

solide Qualitat, viele Farben

Elegante halbfertige

aus vorzüglichem Batist

Halbfertige Batist-Roben

Meter

Serie I

Serie II Meter

Serie III MR. 4.95

Gr. Hof- u. National-Theater

Mannbeim. Montag, den 11. März 1907. 40. Vorstellung im Abennement C.

Verschwörung des Ficsio gu Genua.

Gin republitanifches Trauerfpiel in 5 Aften von Schiller. | Ratt. Regiffenr: Bee Adermann.

Berionen: Anbreas Doria, Doge von Genua . Gianettino Doria, Reffe bes Borigen Berting 1

Bourgogniso perfamorene Calcagno Mepublitaner Bacce Braf Comellino, Gianettino's

Bomene, ein Maler Bulta, Grafin Juperiali, Richte

bes Dogen Beomere, Fredfo's Gemablin Bertha, Berrina's Tochter Arabella Beonvrens Dienerinnen .

Gin Benticher ber bergoglichen / Beibwache . Bibo afferato Migvergnügte . Bentutione | Diener des Fi-alo Mulen Doffan, ein Mohr Gerfter Bürger . Bmeiter Dritter

Bronite Bache Monite

Batte. Robili, Bachen, Burger, Colonten, Bebiente. Pagen. - Smouplat: Gemea. - Beit: 1047.

RI, Deumanne Jobib. Mieganber Rofert, Frang Babmin. Germann Rabbeling. Georg Röhler, Bans Gooed. Baul Tietfch.

Bilfreb Wibller. Sugo Beifen.

Betty Ullerich. Toni Bitrelo. Baula Schulfe. Benny Dotter,

Bermann Trembich. Start Bobert. Richard Grebrodt. Gunop Trauticolo. Georg Manbang. Cornian Edelmann. Bruno Silbebrand. Buitav nallenberger, Felty Rrau e. hans Debus. Richard Corpil.

Maffeneröffnung 61/, Uhr. Anfang 7 Uhr. Gnbe 101/, Uhr. Radi bem 2. Witt findet eine größere Baufe fintt.

Mietne Contrattepretje

Im Großh. Doftheater. Dienstag, 19. Darg 8. Borftellung gu Ginheitspreifen. Der Geizige.

Der gemütliche Kommiffar.

Mufang 8 Uhr.



Liberaler Arbeiterverein

findet im Rebengimmer bes 2. Stode ber Refiau-ration jur Stadt Bud, P 2, 10 unfere biesjaurige

Ordenilide haupiverlamminng

4. Berichiebenes

reich ericeinen gu motten.

Saalbau Mannheim.

Haute Montag, 8 Uhr abands Verstellung ME Letzte Woche

> SeverusSchäffer der König der Jongleure

Engelbert Sausen, der beliebte Rheinlander, Dosta-Trappe, fliegende Ringe. S Nee-Maw Girls, engl. Gesang u. Tanz.

The great Wolkowsky die grösste und beste Russentruppe

und das übrige glänzende Programm.

Samstag, 16. März: Neues Programm.

Hente Montag, S Uhr:

Das glänzendste Programm der Saison!

Ol Danny Gürtler 10

der König der Bohème. Hedy Stanway. Rudolf Kaiser,

Das Apollo - Vaudeville - Ensemble

mit seinem Lustspiel: Die Schulrelterin.

Grosse Intern. Damon-Ringkampt-Konkurrenz

Begins der Schasskampfe.

Apollo-Cabaret

allabendlich von 1/411-1/2 Uhr

Sam a u. Absul Hamid,

Hof-Zauberkünztler des Sultan von Maroco und der übrigen eratklassigen Cabarettypen.

Eintrittspreis: 1.50 Mk.

im Apolle-Café taglich von 4,5 Uhr an Elitekonzerte der besten Zigeunerkapelle Janes Galbawy.

Eintrittapreise nicht erhiht. Vorverkauf ungültig

Mannheim.

Am Samstag, den 16. März ds. 3s.

Tages Ordnung:

1. Jahresbericht. 2. Baft bes Bo ftanbes und ber Bertrauensmanner, z eritt fiber bie leste Bürgerausichuffigung.

Die Mit lieber merben bringenb gebeten, recht jable

Der Vorstand

MANNHEIM. Dienstag, den 12. März 1907,

Colosseum-Theater

Montag, 11. Mary 1907, abrubs 81/4 Uhr:

Gla, die Seiltänzerin.

abends pünktlich 1/28 Uhr im Musensaale des Rosengarten

des Grossh. Hoftheaterorchesters. Dirigent: Herr Hofkspellmeister R. Kutuschbach. Solisten:

Priulein Signe de Mappe, Holopernsingerin hier (Sopran)-Fraulein Jennmette is yenburg, Konzertaingerin aus Frankfurt a M. (Alt). Herr Holopernsinger Friedrich Carlén hier, (Tenor). Harr Kammersinger studelf Moest van Königl. Hottheater in Hannover (Bass).

Werks von L. van Beethoven; t. Ouverture zu "Coriolan".
2. "An die ferne Geliebte", ein Liederkreis für eine Singefimme mit Begleitung des Planeforte, iGesang: Herr Kammersinger R Moest; sim Klavier: Herr Hoftkapellmeister H Kutschbanh) a. Neunte Symphonie mit Schlinsscher über Schillers Ode "An die Freude".

Einstrittspreise: Logen No. 7-12 I. Reihe Mk. 7.50, II. Reihe Mk. 6.-; III. Reihe Mk. 4.50; Malkom (Empore) I. Reihe No. 6-80 Mk. 7.50; No. 61-100 Mk. 6.50; H. Reihe Mk. 5-; III Reihe Mk. 5.50; Estrade Mk. 6.50; Estrade Rundteil) Mk. 4.50; Sper-witze I. Abteilung Mk. 5.-; II Abteilung Mk. 4.50; III. Abteilung Mk. 8.50; IV. Abteilung Mk. 8.50; stehplatze auf dem Balkon (Empore) Mk. 1.50

Knefenverkauf von heute ab im Konzerburean der Hofmusikalienhandlung von K. Ferd. Reckel und abenda an der Basse des Rosengarten. 70400

Caté-Restaurant , Pergola,

vis.a-vis Rosengart n empfiehlt vorzüglic en Mittagstisch a 1.50, im Abonnement I :0, a 2.--, im Abonn 1.75. Reichhaltige Abendkarte. Münchner-Augustiner, Pilsner und Kulmbecher, Um geneigten Zuspruch bittet 69324

Julius A. Hofmann.

Gesangschule "Inghoff".

Begins bis Sommersemes ers en 3, April. Unmil-bungen für Salogiengekunden und Monaskurfe erdelte in miner Spruddunde Mitthood u. Zamstag von 2 bis 3 libr Prinz Wilhelmstrasse 17, 2. Stof Amelia lambaff

Amalie Inghoff frührte Grobb. C. Gofopernfangerin und Dehrerin f. Gologefang u. b. Cochichale f. Mufif.

4 liiten= D Sans ithe

2110

Karter Buchdruckerei THE REAL 0 3 =

Ze baben in den einschläg nicht, beliebe man sich an Collinistr. 8, : chlägigen Gosch h an: W. Gel Geschäften,



Einladung.

Ritgitederverjammlung Altfath. Frances-Berein G. B.

Mannheim. Freitag, ben 15. Mari, abende pragie 6 tibr in ber Gafriftei ber Geblag-fieche. 70479

Tagebordnung:

Bericht bes Borftanbes, Entlasiung bes Borfinnbed und bes Auffichtsrates. Reuwahl bes Auffichtsrates

und bes Borftunbes. Mannheim, 10. Mary 1907. Gannh Bochringer,

hanspflege-Verein.

Dienstag, ben 26. Mary, mittage 19 Hhr in unferm Bureau M & 11

General-Berjammlung.

Tages-Cobunng: Bitt it fiber bie Latinfe t bes Bereinst im Jahre 1806. Der Borftanb.

aufmannischer Verein

Mannheim. E. V. Montag, den 25. März 1907,

asends 9 Uhr im Lokale. (Nach Beendigung der Geseralversammlung der Krankonkasse)

Vereinsabend.

1. Die Sonntageruhe im Handelsgewerbe hier. Die Hauptversammbung des Deutschen Verban

des Kantminn ocher Voreine in Maunbeim am 26, Mai d. Js. Sonstige Versinsange-

legenbeiten. Der Vorstand.



Regel u. Rugeln 3. Berbgen, Colibraterei,

Warnung. 3085 3d warnt bermit feben nun, eine Sobne Julius Sfort, eines in leiben bn in fitr minits auffemme. R. Stott. T 3, 16. In sämtlichen Schaufenstern sowie in der I. Etage

Fruniahrs-Ausstellun

Montag Dienstag Mittwoch in Damen-Confection, Costumes, Blusen Kleiderstoffen, Seidenstoffen Teppichen, Gardinen

Geschw. Alsberg

Bunngenerfeigerung.

Dienstag, it. Mary 1907. nachmings 2 Mar, water de im tien 1900. I a. der geer bere du tung in Golf redund-mere dien a berlingung and ere finnig in Dertingernt geringen beiten in Dent grant in Son ...

Germienm in Mars Edeuber. Germiebollie er.

Amanguericinerung. Mittmod, ben 18 Mtavs wirtmog, den is Bratz 1907, noch nittage 2 Uhr, im Gale ber Reigurgion Spagen ju Liedwigsbaffen a. Rh. Lubwigsbirgis 40, wire gegen Burgablung be-kimmi verstelgeri: 1 Umparat für eleftrosung-

netifde Eberapie (Spfte :

Rgt. Gerichtenallzieherei Lubwigshafen a. Rb.

Jwan e-Verffeigerung. Dienaing. 12. Mary 1907, nachmittage 3 Uhr, petre ich i Bartoloft, C 4. a bier, gener bere 5a lung im Sall nedlugs weite affent S vertrag, ein Fahrend. Wönet ange Met it. Con. arte ill an abert affer it. Lang 1907

Bert fewolftieber

Imangs-Verfleigerung. Dienstag, 12. 28an; 1907 nachmittage 2 Uhr. weise d Boll tredungamige anet Bo i Dierb, I Bergutbepreffe telle ein tompt, Wirifchafto-

Mannbelm, 11. Marg 1907. Binbenmeier,

Berfteigerung.

Megen Mulyace bes from

Wegen unigges des Cana atel vernstager in Andrag au Dienstag, 12. Mar; 1807, masimitiags 2 Uhr, in B S, 7, 2 Stad, offentlich gegen dan 1 Otoau I Cheffonier, I spaler Tich mit Was orplatta, I Re-amator Sidentenwade, Deregs, Buber, 2 Deigemälde, Ambangs, Kinder, and Margaden, Alb Defierturfier, Anderma, Buder verschiederse Indufer, I Long, Lee fon I Sommode, I Buder, ichninform, I Natulia, Kobi-betten, I das Kame mit Stange, Universität Services, Universität Services, Universität Services, Theobor Migel,

P5.4 Oeffentliche P5,4 Versteigerung

Heute Montag, den 11. März nachmittags 2 Uhr kommon | bestimmt zur

Mer Versteigerung wa Restbestand der Flaschesweine Sekt und Spirituosen

Wols-mong Glas-u. Porzelinnwaren forante, Budertdrante en. Herren-Uhren

60 moderne Herren-Uhrketten u. anderes Verkauf morgens von 9 bis 12 Uhr.

Fritz Best, Auktionator P 5, 4 Telef. 2705. P 5, 4

Entlaufen

Hund entlanten. Beine Raffe, fdmars mit meife. Benft und meifen Borberp ore Bigen Beidentung abguge er

au imannisoher

Manuahelm. (E. V.) Donnerstag, 14. März 1997, abends \$\% Unr

im Saals des Bernhardushofes

■ Vortrag = des Herm Dr. Jos. August

Boringer, mer, ther: Mannados Kunstu, Kultur

Fur Nichtmitgilederning Tages sarten à Mk. I. in unseren Bareau, in der Hot-Musikaben handlung E. Ferd, Hocket, in des dunkklienhandlung Th. Schler ind in des light und in der Buchhandlung von Breckhuff & Schwalbe hier, ausrie in der Bausprachterschen Steutantellung in Ludwigstaffen am Rhein in Daben. Die versurft Inmen werden hith gebeten, die Hute absunehmen beim Eintrit in den Saal werzunreigen. Die Saal vorzuzeigen. (Die Ingoskarien abregateth)

Die daaltären werden punkt

Ohne Karte hat Nicward Zutritt.

Kinder sind vom Besuche der Vorbsaungen ausgeschlossen. Her Verstand.

Maasenstein: Voeler Au

Annoncen-Anushme für alle Zei Mannheim P.3. SHERRERENN'S Geltenen

Erifteng - Mugebot. ettres Fieifcher Gefc. odne Concurrent, bas wer 20,000 M. jahrt. R. Gew. a wat, w. Zu-31. Gete. a wit. w. Instructefenting abit wei in Structefenting abit wei in Structefenting abit wei in Structefenting 25000 2R. Dit a Ph. 400 an Haufentlein & Bogler, A. G., Franklein a. 28.

s rart a. BR.

Burblel Beuerberficherungs. Generalageniur min 1. Apr

jüng. Beamter

Offerten - it Rengung-abider., Reierengen und Gehaltsaufprüch, meier E. 500 F. M. an Mubolf Moffe, Mannheim erbeten.

Cebrauchte Sureau-Rabel

gefucht. Offerien unter C. 502 F. M. Rudolf Woffe, Manne

Unterricht.

Sprachen-Jufitn W. G. Mackay

D 1, 2 am Paradeplah D 1, 3 gegründet 1908. Sngiffd, Fronzöllich, Svanisch, Kod., Ital., Doll., Schued, etc. Gremmstiff, Conversat, Handelb-

Rorrejnaubeng. Mur Lehrer ber betreffenb. Ration. 2007 Ernift für Anstander, Ueber-Beffe Referengen. 61681 bie Expedition bis. Biattes.

Sansfranen

Sausbenger ! |

Am tommenben Dienstag, ben 12. De Wite., nachmit: tags 4 Mir findet hierjelbft im Saale ber Bader Junung ein

Erverimentier = Bortrag iber "Dambitvaicherei im Daufe" ftatt.

1805 Eintritt frei. To

Alle Intereffenten, namentlich Sausf auen, benen ber Bert ihrer Baiche befannt und bie eine richtige Behand ung beriel en gu ichagen wiffen, werben um ihren Bejuch g eten. Bebe, auch bie fleinfte Familie erzielt ungebe re Eriparniffe bet bislang unbefannter Schonung ber Baiche.

Anichliegend hieran; Borführun eines febr bewährten Mittels gur Befeitigung bes Rauchens ber Defen und Berbe.

Gintritt fie .

Total-Ausverkauf

Manufak urwaren und Aussta tungs-Artikein wegen Geschäftsanfgabe.

Hierhei ist Gelegenhuit geboten, neue und werklicht gute Weren zu billigen Preisen singulanten und mache ich besonders auf selawarze und wei-se Miciderstoffe animerkann

Day of Bonness Branch

N 2. 6

am Paradeplatz

N 2. 6

Befondere Gelegenheit!

Gine bochmeberne, auf ge-

Binrichtung

arbeitete (eichen gemüchfte)

mit 140 em breitem Schrift all gn Wit, 450, forort gigen Riffe gn verlaufen. 4.716

M 2. 17, part,

Vine Rederrolle

60 Bent. Tragfraf , fern r

Cismagen

wird ju faujen gefucht.

au bie Erpeb. be. Bl

Fahrräder,

Raffenschrant

billig zu verfaulen. 4870. Ednelbel, O 8, 5, hinterhe

Wenzughalber

west sing in

Schlafzimmer-

Junger Stuffe, stud. prathe meit, ausgebite. Dil. hangefift. Morreiponbent, be propiet, welcher menese process fermt für zwei ma andentlich je 13. Egn gein L. Dijerten mit Einberichen giber 2 486-66 au die Erneb b. Bis

Mavier-Unterricht. Die errine au. 447 g. bied.

Pianist Nullmeyer plichlt sich bei allen vor

kommenden restlichkeiten sitt Geldverkehr

Gröbere 1. Oupothete mit prima Objett auf al. Marg gefecht. Offerten fent Rr. Inden nicht eines, b Bl.

1000 Mk.

geinat ber einett, Bus abinne gegen boppelle Sicherheit. De unt fer, jora an bie Erp b. B. Cell-Liffefff ben An- u. Ber tau von Reckfauf vellingen nab ponotiefen vermitt prompt eine Dr. Leit, Langar, 36, 2. St. Suche

per fofort eine I. Supothet von Burothet v. 201. 20100. Dff. 11. Mr. 18028 a. b. Expeb. b. Hi 10 200 PRE deg Die Bruben. Officit, in A. B. Ar 2017 an be Expedition be "L

Junge Frau fucht von Gelbfi-d geber geg, ante Sicherbeit und Bine 300 Wart aufgnuthurn, Radgablung nach flebereinfunft. Ofert, nut. Rr 3070 a. b. Cpreb,

Ankaul. Gebrauchtes Pianino Diferten ninter fir, 3048 an

Die vorige Racht dat mander uicht deran groadt

3ch jable malus bringen ben Bedurfd; 4600 Gar getragene Berren und D mentleider, Mills tare u. Beamtenunifor-m n. Edubjeug, Dobel, B tien Goto, Sitber, Tref. fen. Lintiquitaten bo ite gebiffe pro Bahn 80 B g. Romn ft nall empannenbale

Realigiffen Costat Had neu pb. gebraucht, mit ca. Südwein-Treffer

aufen Beth herrm. Lob Stern & Co., mumen-Brennen, D 7,

Verkauf.

Das jur Roufuremaffe bes Schmedmeiftere Georg Bollure bames geborne baus

Q 7 No. 11 foll aus neier Dand perfan-weiben. Gruntliche Befieftnnie

Ronfurebermaltung, D 4 So. 17. 46 50 Banplagt in vertaufen Becke barer Berausjahlung an Sabiun gene men. Oner ...

Mehrere am

Calchendivane

Dofas und 2 & ute ill, Stuble, Trumeaur, Borpiaguobel, 1 Chife fonnier, Chaifelongue, Spiegel, jw i Spiegels ichrante, Sucheneinrichte ung febr billig gegen Barjahlung 311 Derfaufen

Berticow, Musgientifche,

Zedenheimerftrage 80, V.L. Wahrrader St um t. m t. N .

Motorrad Guterbalt. Sportow gen ju vert. Soll r. 13, 1V M 2, 17, part. | gaffenfdra & for beit

Sier en ver Ba nime G eben G innaufen und Canternad

70461

Diege gran inet a. V., ca. bon mir von Bennfole geienen nich it nie ein burch na de uppeten vermitten.

Die Gefa firmani i en. be Mormal in nen, wonen en. v Worgen erhant find n. A mit Directo vordischaft Les antermoduleurs is Frienten unt Watten eine Arbeiter 1900 indiand in Ca. 190-70 % beiter nehlt Kanting. Die Fidult war von 1888 bis Diember 1906 in municipologiene. Ausbenit erteit bie Begeibationefe umiffien.

Stellan flagen

Auf ein hiesiges, grosses kaufmännisches Bureau

per 1. April

mit flotter Handschmift gesucht

Bewerber mit englischen und französise an Sprachkenntnissen, sowie Uebung in Stenographie und Maschinenschreiben

Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche inter Nr. 70456 an die Expedition.

er fofort auf bas Burean einer großen Chocolaben. abrit ber Beutralichmeis

ureaufräulein

mit praktischen Kountniffen in bentscher und frangbi. Rorrefpundens, Dafdinenidreiben u. Stenographie. Offerten mit Bengnicabidriften und Angabe

ber Wehaltsanipriide nuter Dr. 70454 an bie Erpedition Diefer Beimng. um undglichft fofortigen

Beigton eicha t lucht per & Buchhalter

enran eit. Babenbenn -Der eibe muß b auficher tein und mehrt che canenbo finde fe eine Dame Stein bereit in Edire :ajonn, fome ure nat-beiten eiellung. - Diett, unte fier. 46728 an bie Er ebinon bie, 1940. ein neuer ob. gebrauchter

mit ca. 30 Btr. Tragfraft, Muf bas Bureau einer Chemischen Fabrik Offert, unt IRr 46709 wird ein in Buchtührung erfab ener Gehilfe

Ein noch gut erhalt. Rinder-wagen ift billig ju ve faufen. ner Dafenftr. 52, 8 Tr. ife. mit fconer Sanbichrift 30 balbigen Amerit goucht. Diferten mit Angabe ber ebret . iiii) Fre . N 3, 14, 100a Gebalisanipriiche unter 46724 Gebrauchter, gut erhaltener an die Egperition de. Blaties

> Tidl Baufchloffer geiucht. Berfiftraße 17. Für Jägerkrahnen

möglichft fofort auf banernbe Stellung und mit auter Begahiung, tuchtiger Krahnenführer

gejucht, ber Schloffer ift-Aruchtbabuhofftrage 17. Befucht für fofort einige

Gintritt

graul in gefunt jur Benienung ber Leiophoncentrale Alotted Stenngraphieren und Watminenloreiben erforbete itdt. Offerten mit Gehattean pragte unter 214, 40703 an Die Greebill, b. BL cebet, CHARGE STREET, STREET,

Gemanote

Stenotypiffin für hief, taufmannifches Bureau g lucht.

Offerten nebft Beug niffen unb Referensen unter fir. +6719 beforber bie Expedition b. 21.

Cinjaches Hinderfräulein (Stindergartnerin) ig ion er in Riniero ge aibt.

Ein Fränlein

ober alleinftebenbe Grau. ann eine Giliate ber Woplegwarenarguche in einem grembenorte ant Boben er fiberurbmen. Beft Off. rierben unter Criffre 1978 M. T. nach Meersburg pollagrend erbet. Janifikavernatitnice, Bermögend-

der eie is anjogeben. Einfüsste berben ganntiere. 45748 Gesucht per t. April 1907 dur flotte Majchinenschreiberin und Stenographin tan en Re magnen, gut bei urre b Beinde nrillung a fiest. nie, Ri effen an die Grant. Eine dorte uner fie Perfon ur gong in wei Unter ib

beimerbe, 19. met reder.

MARCHIVUM

Vermischtes

Bur Baumeifter! Morgen ta. roter Cand count by Chisberard, or much spren Bank, Vager on regember wast cinige texford Bloof ha hazabequalt merson. Chiron mans Str. Load an his Christia Odmen mit Berning, minifgen in fichtere Stellung, an berheiraten, bistreilsen gugefichert, Offert mit, fir, 46567 an Die Grechtelau,

Geldverkehr.

Privarbeamier.

in geficherter Belition incht 1000 Bell, gegen Sicherbeit aufgenehmen. Offerten nater Rr. 46720 an die Spekition de. Bl.

Stellen finden.

Jangerer Kaufmann fundign. gewandt in Correipondeng, Stenographie u. Majdinenfdreib, a. einige Monate gur Anshilfe ge-fucht. Bei Bufricbenheit bauernb, Engag, nicht ausgefcht. Bevorg, foldic, bie in Getreibe ob. abnt. Brande tatig waren. Off, unt. Re. 46 669 an die Exped.

Dager

tüchtiger, erfahrener, ber auch geübter Ccarfer fein muß, für groß. Sorigon: talgatter per fofort

geincht.

Angebote mit bisberig. Tätigfeit unt. Rr. 46051 an Die Erped. b. 231. ero.

3-20 Mf. tagt, commen p. Bebenermerb burch Schreiterb bandt, Langt, Berte at, Rab We-

2 tuge Cementierer gejucht. Strafenbau, Rophalt und Cementgeichaft som Gebrüder Kratz Pagrogeimerftrage Ro. 51.

Tüchtige Wagen - Sattler

ft. Adam Opel heim am Main.

Gin tümtiger

Memaniker

ant Rahmafdinen gefucht.

E. Walter, beibeiberg.

Großes Schiffahrts. u. Spedit. Weichaft am bieligen Blate fucht ber 1. April und 1. Mai mehrere tüchtige Expedienten, welche an felbftanbiges Offerten wolle man u. Dr. 46633 an bie Grp. geben.

Jüng. Zeichner

pur Mutbille ifte Dibbelliobeit m Baufdrenere genat. Das in Dempilieren und . Wofinglimet eriabren fein. - Geft. Offert, u 92c. 46599 au bie Erpeb. b. 20 nt umiere Muinte Ob tat in

Lungenkranke fochen wie aledand einen darnten feiten, junetichtigen, in aller Sweigen ber Rennfeitpflege ber ranten, nicht ju jungen

Krankenwärter. Bewerber, welche f com in abr pertualtung, IL, a. 1.

Stellen suchen.

Guter Zeichmer, Do 3 alt, i all. Mrb. bem., bith, leibit., lucht bei beichte. Geballs-Andp. ber lefert Erftung. Nich, unst erfeilt bie Groch bs. Mt. 1116

Statt Karten.

> Liesel Fiedler Emil Bender

> > Verlobte.

Q 7/ 19/90. Manuheim, Mire 1907 Dalbergstr. 43



für

Frühlahrs-Kleiderstoffe

Wir bringen

von heute ab unsere

Frühjahrs-Nouheiten

in Kleiderstoffen und

Seidenstoffen zum

überaus billigen

erkauf.

besonderes Angebot!

Nur so lange Vorrat!

KOSTUMSTOFFO im engl. Herrenstoffgeschmack Meter Mk. 2.75 und

in neueston grau/weissen Karos und Streifen, ca. 80 varschiedene Ausmusterungen Motor Mk. 3 25, 2.75, 2.25, 1.45 und

Die grosse Mode in schwarz und allen hellen und dunklen Parben glatt, kariert und gretreift Meter Mh. 5.50 bie Alpacca

Blusen-Karos hochaparte 8

Blusen-Streifen im Wiener Geschmack das Vornehmete der Salson Meter Mk. 3-25, 2-75, 2-25 und

Blusen-Streifen grau-und hellfarbige neue Parbenstellungen darunter grosse Posten der beliebten Tennin-Streifen Meter Mk. 2.25, 1.76, 1.46, 85 und

Grosse Eingünge elegantester Nephelten für Blusen in Karos, Streifen und Chinés Meter Mk. 4.75 bis

Beachten Sie unsere Schaufenster.

staunt über

Jeder

unsere riesige

Auswahl unseren

gediegenen Geschmack.

nur erstklassige Qualitäten,

unsere stets alles übertreffende Preiswürdigkeit.

Bektographen-Masse pro Kito Mk. 2.35. 4 4 4 4

Expedition des "General=Anzeigers", Mannheim, E 6, 2.

Bezirksverein Mannheim.

Todes-Anzeige.

Unseren werten Mitgliedern hiermit die Transr-nelericht; dass gestern morgen ü Dhr unser langjahriges vote etiglied, der fielzer

Franz Herris

and Trier im Alter von in Jahren nach langer schwerer Krankbeit mit Tod abgagangen ist. Die Rereigung Andel morgen Minnstag, nach-mittags 4 Uhr statt, und ermehen wir mesere Ringlieder, darch zahlreiche Reteiligung dem Versterbenen die letzte

Mannheim, dan 11, Mars 1907.

Ber Vorstand.

Gesang-Verein Typographia Mannheim.

Todes-Anzeige. Hiermit teilen wir unseren werten Mitgliedern mit, dass nuser langjähriges Mitglied, der netzer

Franz Herris

gestern früh nuch langer Krankheit verschieden ist. Die Reerdigung findet Disnetag nachmittag 4 Uhr etsti und ersuchen wir unwere Mitglieder um nahireiche Mannheim, den 11. Murr 1007.

Der Vorstand.

Crauerbriefe Bel ichneliater Bustahrung Dr. 5. Saas los Buchdruckerel S. m. b. B. P 4, 7 in semantic. Vila

Stellen finden

Cheliecht mirb für einen vier

· Burner Chu

ent Reducten und votten Dante fa. Die erengen bie teb men im Donashalte beidtigt ju infartigen Gentritte.

Laufmädchen

Grang Mobes, Parabert., D1 4 Gin inchagen, fie g Mabchen mirb in guten Sansgalt gejucht.

Solides braves Midden ille finnen Saushalt am 1. april gefucht. Italia Taberes F S. I, n. Scoff.

Bert. Herrichaftstöchin, 1 u. 2 Zimmermädelt, Kindermädelt. Französin, Allehmädelt, finden ofort u. 1. April Stellung. mae Siellenburean Winthinifel, 4. 8. Telephon 3842.

Lehrmädchen

Lehrmädehen nuter Ramille für Papier-Beinrich Starcher, Q 4, 5.

Lehrmäden

geger Suguinia arjuni.
F. Kniser,
Sanshaliningsariiki,
Sirisla v. 19.

Stellen suchen.

nn be- granten, berondern aben und im F den feor benandert a. punftitich in, bat noch einige tane in ber Woche frei. 5104 Aatterfallfre, 22, 4. Stod!

Gewandte Berlauferin

ngenebine Erfdenung 21 3., und Buruelvaren Beichaft in Dir angel G. Debne, Collen.

Gin Brantein, in Creiogi. Ehredoneichme ausgebibet, ich m. Budia r, veitraut, fucht Enfangeftellung . 1, üptil a.c. Sandere jerni mi mi po . 15, b. Mana-Sbernit er ann Antenn in remigen. 3 5, 2, Hil nion.

Mietgesuche.

Zimmer

in ber Rabe bed feriebricht-rings in gutem haufe wird vom anfindigen Architein per fofort ober fodter ju mitten gefunt.

Schon mobl. Bimmer

am liedften separat unb 1 Troppe hoch ban auffdabigem herrn per beiert gelucht. Of neoft Preisan-gabe u. Rr. 3123 a. b. Ery b. 91.

2 leere Zimmer

oder 2 Jimmeelvohnung mit Rüche in guter Bage für Bureau geeignet, per l. April gefucht. Offerten unter Rr. 46725 an die Exped, be, Bi.

inne, Weichet. Offert, unt.

Phrenologe welcher Royl und handimien bentet, fucht 1 ober 2 mobt.

Binmer, am liebnen Barterte. Ange bte mit Breif on D. Bettermann, Coln, Metchiors

Zu vermieten Luisenring 25

2. Etod, eleg. Wohnung, 5 Satton u. Borgartenbenüt. Bu eine es Lamenftrafe 2, Remershoffer. 17, Segrous, D.

ner, Bab und famit. Innenor in er . Rich. B. Gred. 3100 Möbl. Zimmer.

C 8, 9 3, 51, fcda most. C 8, 9 3 mmer per 1, April 46727

L 13, 11 Unitarianas, letter Stimmer mit feparatem Gimania forest zu peru. 2004